

Müggelheimer Bote

27. JAHRGANG - AUSGABE 12/2020 - DEZEMBER
WWW.MUEGGELHEIMER-BOTE.DE

Frohe Weihnachten!

Dieses Jahr wird Weihnachten anders - so wie schon das ganze Jahr anders war als der vergangene Jahreswechsel vermuten ließ.

Das Team vom Müggelheimer Boten wünscht dennoch allen schöne Festtage, harmonische und entspannte Stunden, Kontakt - welcher Art auch immer - zu den Liebsten. Machen Sie es sich gemütlich, gönnen Sie sich etwas Schönes und genießen Sie unsere traumhafte Umgebung. Haben Sie einfach einen schönen Jahresausklang und rutschen Sie gut und vor allem gesund rüber ins neue Jahr! *sip*



ADOBE STOCK

Der Klotz kommt weg

Gasdruckregelhäuschen wird aber nur auf dem Anger versetzt

Von Simone Jacobius

Der Klotz kommt weg - zumindest von der Spitze des Dorfangers. Das ist das Positive, das wir zur Gasdruckregelstation auf unserem historischen Dorfanger berichten können. Das Negative: er bleibt auf dem Anger, nur etwas weiter hinten an der Stelle, wo die alte Regelstation noch steht.

Der Neubau auf dem historischen Dorfanger war in die Kritik geraten, weil er von vielen Menschen als störend empfunden wurde und nicht zum Ortsbild passt. Viele Proteste, Sammlungen von mehr als 900 Unterschriften, Fernseh-Livesendung und Besprechungen mit Bezirksamt, Heimatverein und der Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg (NBB) waren diesem Kompromiss voran gegangen. Allerdings hätten die Müggelheimer den Betonklotz gerne ganz weg vom Anger gehabt. Zwei Alternativstandorte waren dafür im Gespräch. Die NBB hat sich nun für Variante drei entschieden - alte Station abreißen, dafür den Neubau an die Stelle des alten Häuschens verschieben. Bezirksbürgermeister Oliver Igel wertet die Entwicklung dennoch als Erfolg: „Ich denke, dass das ein guter Kompromiss ist. Standortalternativen wären nur mit hohem Aufwand - finanziell und technisch - möglich gewesen und wä-

ren aufgrund umfangreicherer Bauarbeiten mit weiteren Belastungen für die Müggelheimerinnen und Müggelheimer durch Straßenbauarbeiten verbunden gewesen. Also: Es hätte länger gedauert, wäre teurer geworden und mit wieder mehr Ärger verbunden gewesen. So kommt die Anlage exakt an die Stelle der alten Anlage - und das kann ich gut akzeptieren.“ Er geht davon aus, dass beim Betreiber angekommen ist, dass in einem eher ländlich geprägten und historisch gewachsenen Ortsteils anders an die Planung einer Anlage herangegangen werden muss als in einem Neubaugebiet.

„Uns ist es nunmehr gelungen, modernste Technik und Historie miteinander in Einklang zu bringen“, betont Maik Wortmeier, Vorsitzender der NBB-Geschäftsführung.

Wortmann freut sich, dass neben der Versorgungssicherheit für die nächsten Jahrzehnte - die Station versorgt etwa 2000 Haushalte mit Gas - nun auch der traditionelle Charme des Dorfangers bewahrt bleiben kann.

Doch wie kommt es, dass jetzt möglich wird, was vorher unmöglich schien? Laut NBB musste die Anlage verlegt werden, damit sie nicht für längere Zeit (Abriss, Neubau, Neu-Anschluss) außer Betrieb gehen musste. Da der alte Standort nun außer Betrieb ist, kann das gleiche Spielchen rückwärts stattfinden, ohne dass die Müggelheimer längere Zeit ohne Gas auskommen müssen. Die Umbauarbeiten, bzw. der Abriss können stattfinden, während die neue Anlage den

Fortsetzung auf S2 ►

**Knusper, knusper, knäuschen,
wer verkauft mein Häuschen?**

M P W **IMMOBILIEN**
Das Vertrauen zählt

mpw-immobilien.de • 030 65 66 020



INHALT

S4 SCHUTZ - Maskenpflicht in der BVV sorgte für einen Eklat

S6 PFLICHT - Rauchmelder in ganz Deutschland Pflicht ab dem 1. Januar

S8 AUFRUF - Immer wieder montags soll vor der Kirche eine Mahnwache für den Erhalt der Demokratie stattfinden

S9 ENDE - Der „Naturteich“ auf dem unbefestigten Teil des Geinsheimer Weges hat ein Ende

S10 GEDANKEN - zur Weihnachtszeit

S12 WEIHNACHTLICHES - von Adventskalendern, Lieblingsessen und virtuellen Weihnachtsfeiern

S15 ANMELDUNG - Gottesdienste zu den Feiertagen funktionieren nur mit vorheriger Anmeldung

S16 HISTORIE - Die Geschichte des Gosener Grabens Teil 2

S18 VEREINE - Beim KSC tut sich was; die Kanuten werden eigenständig

S21 KLEINANZEIGEN-MARKT

Gedanken aus Müggelheim



Von Simone Jacobius

Weihnachten ist gesichert, zumindest dürfen wir trotz des Lockdowns mit unseren Lieben zusammen feiern. Das ist doch schon mal etwas. Es fällt ja vielen schwer, in diesen Zeiten etwas Positives zu sehen. Aber zwischen Existenzängsten, Angst vor Krankheit, Kulturflaute, abgesagten Reisen und geschlossenen Restaurants gibt es sie, die kleinen positiven Dinge. Und das hat nichts mit Schönreden zu tun. Gehen Sie doch einmal in sich und überlegen Sie selber.

Für mich gibt es etliche Dinge, die mich in dieser schwierigen Zeit erfreut haben, die es mir leichter machen durchzuhalten oder solche, bei denen ich sogar hoffe, sie in eine Zeit nach der Pandemie hinüberretten zu können. Denn diese Zeit wird es geben, hundertprozentig. Doch jetzt heißt es Zusammenhalten und durchhalten. Sie wollen wissen, was ich als positiven Extrakt aus der Pandemie ziehe? Die Familie ist dichter zusammengerückt. Ich hatte mehr Zeit und Muße zum Backen und Kochen, habe Gartenprojekte vorangetrieben, die sonst ewig in der Warteschleife gehangen hätten, es ist ein großes Maß an Kreativität entstanden - digitale Tastings, Videokonferenzen mit Freunden statt realer Treffen, Tanzstunde per Livestream - was lange verschüttet war.

Jetzt sind Sie dran! Teilen Sie uns doch in wenigen Zeilen bis zum 18. Dezember mit, was Sie Positives aus dieser Zeit der Pandemie ziehen können (redaktion@mueggelheimer-bote.de oder Darsteiner Weg 36a). **Unter allen Einsendern verlosen wir fünf gute Flaschen Sekt** von unserem Feinkostladen - damit Sie auch etwas zum Anstoßen haben, wenn der Spuk vorbei ist, oder schon zu den Feiertagen.

Bis dahin wünschen wir Ihnen noch viele positive Erlebnisse, gutes Durchhalten und vor allem ein wunderschönes, sorgenfreies Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund!

Auch Sie haben die Möglichkeit, an dieser Stelle Ihre Gedanken zu einem relevanten Thema niederzuschreiben.

Wenden Sie sich einfach an die Redaktion redaktion@mueggelheimer-bote.de

Schornsteine - Kamine - Öfen

Schornsteinfegermeister Mike Gehrman

Ofenbaumeister Dirk Hoffmann

Schornsteinfegermeister

Mike Gehrman
Tel: 65 90 80 22
Funk: 0173-368 29 37

Ofenbaumeister

Dirk Hoffmann
Tel: 659 83 08
Funk: 0172-304 11 38

*Wir wünschen allen Kunden frohe Feiertage
und ein gesundes neues Jahr.*

- Beratung, Verkauf, Montage
- Schornsteinbau
- Energieberatung / Energiepässe
- Thermografie
- Blower-Door-Messung
- Schornsteinfegerarbeiten
- Individueller Kamin- & Ofenbau
- Kaminbausätze
- Kaminöfen & Pelletöfen
- Beratung und Planung
- Verkauf
- Reparaturarbeiten

Alt-Müggelheim 3, 12559 Berlin

Öffnungszeiten: Mo / Di + Do 10-18 Uhr und Fr 10-14 Uhr



**Frohe Festtage
und einen
guten Rutsch
ins Jahr 2021**

wünscht Ihnen
Ihr Sanitärfachmann vor Ort!

BERATUNG INSTALLATION PLANUNG SERVICE



**HEIZUNGSBAU
BADEINRICHTUNG
WÄRMEPUMPEN**

Alt-Müggelheim 9
12559 Berlin-Müggelheim
Tel. 659 68 02 Fax: 659 40 116
Ing. R. Bartz & Partner GmbH

Erste Klassen in Quarantäne

Grundschule war gut vorbereitet für den Ernstfall

Von Simone Jacobius

Fünf Prozent der Berliner Schüler sind mittlerweile in Quarantäne. Auch an unserer Grundschule hatte es im November drei Klassen getroffen. Die Folge: Homeschooling für die Schüler dieser Klassen, die Geschwisterkinder durften weiter zur Schule.

Ändern wird sich an unserer Schule auch in den nächsten Wochen nicht viel. Eventuell kommt eine Maskenpflicht für die 5. und 6. Klassen, aber erst, wenn der Inzidenzwert im Bezirk über 200 steigen sollte (Stand 27. November: 127,6). Da hoffen wir mal, dass das nicht der Fall sein wird.

„Alle Schüler, Lehrer und Erzieher halten sich an das schuleigene Hygienekonzept und auch die Eltern haben Verständnis für notwendige Einschränkungen. Über die Hilfsangebote für einzelne Schüler, Klassen oder Fächer wurden die Elternsprecher informiert und wir sind mit allen Klassen auf einem guten Stand der Leistungen“, teilt Schulleiterin Ute Samper auf Nachfrage mit.

Die Quarantäneklassen hatten Aufgaben

für Zuhause bekommen und auch die Möglichkeit zu Rückfragen bei den zuständigen Lehrkräften bekommen. „Ich hatte das Gefühl, dass die Schule sich gut vorbereitet hatte für den Ernstfall“, sagt Gesamtelternsprecher Gordon Wähler, dessen jüngerer Sohn auch von der Quarantäne betroffen war. Per Mail gab es einen Wochenplan mit Aufgaben, die abzuarbeiten waren. „Das hat gut funktioniert, zumal die Schüler im Vorfeld schon dazu aufgerufen wurden, immer alles Wichtige mitzunehmen“, erzählt Wähler. Generell hat er das Gefühl, dass das Kollegium bis auf wenige Ausnahme schon recht digital aufgestellt sei. Zudem würden die Elternsprecher wöchentlich von der Schulleitung ein Corona-Update erhalten. „Von daher funktioniert bei uns alles recht zügig“, freut sich der Gesamtelternsprecher. Ihm ist wichtig zu betonen, dass sie Corona nicht an der Schule hatten, sondern die Fälle außerhalb in den Familien aufgetreten seien. Durch schnelles, umsichtiges Handeln sei es auch nicht weiterverbreitet worden. Bei Redaktionsschluss konnten die Quarantäneklassen wieder normal zur Schule gehen.

An den weiterführenden Schulen (nur außerhalb Müggelheims) liegt die Inzidenz in der Alterskohorte der 15- bis 19-Jährigen übrigens berlinweit im Schnitt bei 390. Berlin insgesamt hatte Ende November eine Inzidenz von 192,6. Verantwortlich für den hohen Inzidenzwert bei den 15- bis 19-Jährigen sei vor allem deren hohe soziale Aktivität, meinen die Amtsärzte. Ändern tut sich deshalb wenig: Weiterführende Schulen dürfen ab jetzt freiwillig auf Hybridunterricht umsteigen, ausgenommen sind die Abschlussklassen.

Sollte es Vorgaben für geteilten Unterricht geben, ist die Situation an Grundschulen sicherlich besonders zu betrachten. „Der Anspruch auf Notbetreuung wird dabei oft nicht erwähnt und ist für die Eltern sicher eine genauso große Herausforderung wie für uns“, meint Schulleiterin Samper. So lange es irgend möglich sei, würden die Lehrkräfte versuchen, den Kindern einen Unterricht nach Stundenplan zu ermöglichen und auch die Betreuung sicher zu stellen. Der Winter ist noch lang, packen wir es an - mit Umsicht und Ruhe. ●

Fortsetzung von S1 ►

Betrieb weiter sichert. Der neu errichtete Baukörper soll deshalb im Sommer 2021 versetzt werden. Dann soll es auch einen Workshop aus Müggelheimer Bürgern und Denkmalamt zur Fassadengestaltung der Gasdruckregelstation geben.

Auch der Heimatverein wertet den Kompromiss als Erfolg. „Sicher wäre das vollständige Verschwinden des Gebäudes vom Anger ein schöner Maximalerfolg gewesen, unter den gegebenen Bedingungen allerdings nicht realistisch zu erreichen gewesen, immer im Wissen um die Tatsache, dass es sich seitens der NBB um eine bis dato getätigte Investition von etwa zwei Million Euro handelt“, sagt dessen Vorsitzender Lutz Melchior und bedankt sich bei allen für die großangelegte Unterstützung. „Der MHV wird Möglichkeiten untersuchen, eine denkmalgerechte Gestaltung der Fassade gemeinsam mit interessierten Müggelheimer Einwohnern zu erarbeiten und umzusetzen und wir werden dabei aus der Erfahrung aus dem Neubau unseres Außenmuseums schöpfen“, sagt Melchior. Ideen dazu können gerne an den Heimatverein geschickt werden: info@mueggelheimer-heimatverein.de. Es ist also Land in Sicht, doch vorerst müssen wir mit dem Graffiti-verzierten Betonklotz an der Spitze unseres Dorfangers leben. ●

BACHMANN

Immobilien

Ihr Uwe G. Bachmann, seit 1992



TOP
IMMOBILIEN
MAKLER
2020
BERLIN

FOCUS
DEUTSCHLANDS
GRÖSSTE MAKLER
BEWERTUNG
IN KOOPERATION MIT

Immobilie verkaufen?

Mo - So von 8 - 22 Uhr

030-56 54 54 54

Mit Maske gegen Corona in der BVV

Neues aus der Bezirksverordneten-Versammlung im November

Die vergangene Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) fand am 12. November aufgrund der stark angestiegenen Infektionen innerhalb der Covid-19-Pandemie unter noch stärkeren Hygienemaßnahmen wieder in der Vielzweckhalle der Merianschule in Köpenick statt. Bürger durften diesmal nicht dabei sein. Um die Gefahr einer Ansteckung der BVV-Mitglieder sowie der Mitglieder und Mitarbeiter des Bezirksamts zu verringern war bei dieser Sitzung das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes auch am Platz angeordnet. Ausnahmen stellten die Fälle dar, in denen ein entsprechendes ärztliches Attest vorgelegt wurde. Zwei Mitglieder der AfD-Fraktion weigerten sich zu Beginn der Sitzung dieser Auflage Folge zu leisten und wurden nach mehreren Ordnungsrufen des Saales verwiesen. Dass eine Ansteckungsgefahr nicht nur abstrakt gegeben war zeigte sich in der Woche nach der BVV, als eines der fünf noch in der BVV anwesenden Mitglieder des Bezirksamtes positiv auf Covid-19 getestet. Es war ironischerweise der von der AfD gestellte Gesundheitsstadtrat, der für das Ansteckungsrisiko der Bezirksverordneten wegen der strikten Hygienemaßnahmen Entwarnung gab.

Durch zahlreiche Verzögerungen in den vergangenen Sitzungen waren einige Entscheidungen bereits monatelang vertagt worden. So ein Antrag zur Verlegung der Gasdruckanlage am Dorfanger in Müggelheim. Dieser wurde nach kurzer Aussprache mit großer Mehrheit beschlossen.

Außerdem beschlossen wurde die Förderung der Einrichtung von Stellplätzen mit Elektroinfrastruktur bei neuen Bauprojekten im Rahmen der Bauantragsverfahren (bei 3 Gegenstimmen), die Sicherung vorhandener grüner und sozialer Infrastruktur bei Nachverdichtungen durch Wohnungsbau (bei 7 Gegenstimmen der AfD), das verstärkte Hinweisen auf die Möglichkeiten der Dachbegrünung bzw. die Ausrüstung der Dächer mit Photovoltaikanlagen bei Bauanträgen (bei 7 Gegenstimmen der AfD), die Erhöhung der Parkplatzanzahl in der Bouchéstraße in Treptow durch das Einrichten von Schrägparken (gegen 3 Stimmen der Grünen), die zügige Errichtung des südlichen Zugangs zum künftigen S-Bahnhof Johannisthal (gegen 6 Stimmen der AfD).

Erst nach Abarbeitung dieser alten Tagesordnungspunkte wurden die mündlichen Anfragen bearbeitet, die sich vor allem mit den öffentlichen Rassismuskorrekturen des stellvertretenden Amtsarztes gegen den Gesundheitsstadtrat und um ein geplantes „Boardinghaus“ an der Buntzelstraße in Bohnsdorf beschäftigten. Gesundheitsstadtrat Geschanowski (AfD) wies die Vorwürfe zurück und äußerte sich wegen des laufenden Verfahrens aus rechtlichen Gründen nur sehr zurückhaltend. Zum genehmigten Boardinghaus äußerte sich Baustadtrat Hölmer (SPD): Seine Verwaltung sei der Meinung, das Gebäude füge sich in die dortige Umgebung gut ein (zu dieser Baugenehmigung gibt es derzeit noch einen anhängigen Rechtsstreit.).

Weitere aktuelle Beschlussempfehlungen wurden dann abgestimmt.

Gegen die Stimmen der AfD abgelehnt wurde zwei Schlussberichte des Umweltstadtrats Geschanowski (AfD) zu einem Antrag der BVV, der den Bürgern die Verlängerungsanträge von Steganlagen erleichtern sollte und einem Antrag, der die Befristung von Steganlagen beendet. Die BVV forderte den Stadtrat zur Nacharbeit auf.

Angenommen wurden ein Antrag, der Sportvereine bei der Anwendung der Steganlagenkonzeption schützen soll (gegen die Stimmen von AfD und Grünen), ein Antrag zur Erhöhung der Schulwegsicherheit an der Müggelheimer Grundschule (gegen die Stimmen der AfD) sowie ein Antrag, der das Bezirksamt dazu aufforderte, die Umbenennung des S-Bahnhofs Betriebsbahnhof Schöneeweide in „Johannisthal“ zu verschieben sowie ein Antrag, der das Abbiegen aus der Friedrichshagener Straße wieder aus zwei Spuren ermöglichen soll.

Die nächste BVV findet am 10. Dezember 2020 statt. Der Bericht dazu folgt dann erst in der Januar-Ausgabe des Müggelheimer Boten. Ich möchte Ihnen deshalb schon jetzt ein angenehmes Weihnachtsfest wünschen. Ich hoffe, dass Sie trotz der Einschränkungen ein gutes Zusammensein mit Ihren Lieben organisieren können.

Und kommen Sie gut in das neue Jahr!

Ihr Bezirksverordneter Martin Hinz (CDU),
Tel.: 0160-93742966 oder MartinHinz_BVV@gmx.de

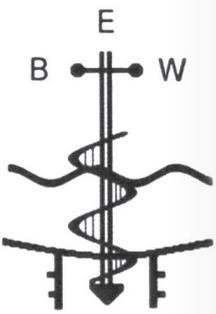


Autolackreparatur

Joachim Brasch & Dellenentfernung

Frohes Fest und rutschen Sie gut ins neue Jahr.

0172-937 86 33 • 030-659 400 12
Ludwigshöheweg 39, 12559 Berlin
www.brasch-berlin.de



Fa. Dipl.-Ing. Hans Joachim Heu
Brunnenbaumeister und Baugrundsachverständiger

Unsere lieben Kunden danken wir für Ihr Vertrauen und wünschen allen eine wunderschöne Weihnachtszeit.

15566 Schöneiche • Goethestraße 24 • Telefon 030-649 29 88
ruediger.heu@gmail.com • Mobil 0174-37 49 890 • Fax 030-649 55 32



Ihre Steuerberaterin vor Ort
- zentral gelegen -



Sina Manger

STEUERBERATERIN
BACHELOR OF ARTS (B.A.)

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr.

Alt-Müggelheim 11 • 12559 Berlin
Telefon: 030.765 84 777
Mehr Infos unter: www.stb-manger.de



NEUES AUS TREPTOW-KÖPENICK

Erneut Spitzenreiter bei Baugenehmigungen

Alle Jahre wieder - kommt nicht nur das Christkind, sondern ist unser Bezirk auch Spitzenreiter. Treptow-Köpenick hat von Januar bis September mit 2922 wieder die meisten genehmigten Wohnbauten in ganz Berlin. Dies umfasst insgesamt ganze 187.810 Quadratmeter Wohnraum, für den Baurecht geschaffen wurde. Der Bezirk genehmigte damit fast 19 Prozent aller in Berlin genehmigten Wohnungen im Berechnungszeitraum. Im Vorjahreszeitraum wurden 3322 Wohnungen in Treptow-Köpenick genehmigt, wobei die Zahl auch in ganz Berlin abnahm.

Insgesamt 439 Baugenehmigungen wurden dafür erteilt, knapp 18 Prozent aller Baugenehmigungen in Berlin.

Bezirksstadtrat für Bauen, Stadtentwicklung und öffentliche Ordnung, Rainer Hölmer: „Dieses Engagement ist die richtige Antwort auf den enormen Druck auf dem Wohnungsmarkt. Die Kolleginnen und Kollegen leisten täglich einen beachtlichen und unerlässlichen Beitrag dafür, dass im Bezirk der so dringend benötigte Wohnraum, aber auch dadurch erforderlich werdende Räume für Kitas und Schulen, für Gewerbe und Einzelhandel entstehen.“

Arena Berlin soll Impfstützpunkt werden

Eigentlich ist er im (Un-)Ruhestand, doch der ehemalige Landesbranddirektor und THW-Chef, Albrecht Broemme, kommt nicht zur Ruhe. Erst baute er das Covid-19-Notkrankenhaus im Messezentrum am Funkturm auf, nun soll er die sechs geplanten Berliner Impfzentren koordinieren. Eine davon soll in der Arena Treptow entstehen. Schon Mitte Dezember sollen die Impfzentren betriebsbereit sein, sagte Broemme. Wann es mit dem Impfen losgehen kann, weiß aber bislang niemand. Gesucht werden schon mal mehr als 1000 Freiwillige, die in den Impfzentren aushelfen.

Großer Maschinenbauer nun in Adlershof

Der Maschinenbauer Jonas & Redmann ist jetzt ein Treptow-Köpeicker. Das Unternehmen für Lasertechnologie, Photovoltaik, Medizintechnik, Energiespeicherung und jetzt auch Hersteller von Maschinen für FFP2-Masken hat mitten in der Pandemie seinen Hauptsitz verändert. Von Moabit zog das Unternehmen mit etwa 400 Mitarbeitern jetzt nach Adlershof. Der Bau auf dem rund 23.000 Quadratmeter großen Grundstück am Segelfliegerdamm wurde in nur 14 Monaten fertiggestellt. 25 Millionen Euro haben Jonas und Redmann darin investiert. Vor allem die Nähe zum BER ist für das weltweit agierende Unternehmen wichtig. Doch auch an dem Maschinenbauer ist die Pandemie nicht spurlos vorüber gegangen. Im Sommer musste die Hälfte aller Mitarbeiter in Kurzarbeit gehen. Für das kommende Jahr rechnet das Unternehmen allerdings schon wieder mit einem Plus an Arbeitsplätzen um zehn bis 15 Prozent.

Vom Wissenschaftszum Finanzstandort

Schon vor Baubeginn gibt es einen ersten Ankermieter für das neue Campus-Projekt Square 1 in Adlershof, das von der Bauwert AG gebaut wird. Die Berliner Sparkasse will einen ihrer zentralen Standorte unmittelbar an den S-Bahnhof Johannisthal (ehemals Betriebsbahnhof Rummelsburg) verlegen. Die Sparkasse übernimmt 22.000 der insgesamt 172.000 Quadratmeter Bürofläche auf dem neuen Campus. Dazu kommen noch 2600 Quadratmeter unterirdische Fläche. Der Einzug ist für das erste Quartal 2024 geplant. „Adlershof hat sich als Standort von Forschung und Technologieunternehmen etabliert. Wir freuen uns auf diese innovative Nachbarschaft mit modernem und offenem Arbeitsumfeld“, sagt Johannes Evers, Vorstandsvorsitzender der Berliner Sparkasse. Mit dem Umzug nach Adlershof wird der Standort an der Gustav-Meyer-Allee in Gesundbrunnen aufgegeben. Durch die Vermietung vor Baubeginn können die jeweiligen Flächen genau auf die Nutzerbedürfnisse ausgerichtet werden.

Nachdem beriets die Allianz mit 2500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Adlershof gezogen ist, entwickelt sich dieser traditionsreiche Technologie-Standort mittlerweile auch zu einem erstklassigen Finanz- und Verwaltungsstandort.

Das gemütliche Restaurant & Hotel
mit 100-jähriger Tradition direkt an der Müggelspree gelegen



Neu Helgoland

Neuhelgoländer Weg 1 | 12559 Berlin

LIEBE GÄSTE,

AUCH IM DEZEMBER 2020 MÜSSEN SIE AUF IHREN
KNUSPRIGEN GÄNSEBRATEN NICHT VERZICHTEN!
AB DEM 1. ADVENT KÖNNEN SIE "IHREN GÄNSEBRATEN"
BEI UNS ABHOLEN.

*** Bitte bestellen Sie unbedingt mindestens 2 Tage vorher. ***

Preise, aktuelle Öffnungszeiten und Bestellungen
unter: www.neu-helgoland.de,
telefonisch unter: 030 - 659 82 47
oder per mail an:
rezeption@neu-helgoland.de.

Wir freuen uns auf Sie und bleiben Sie gesund!
❤️ lich Ihre Neu-Helgoländer



Rauchwarnmelder werden Pflicht

Experteninterview für mehr Schutz im Brandfall

Von Simone Jacobius

Zum 31. Dezember läuft die Übergangsfrist für die gesetzlich vorgeschriebene Installation von Rauchwarnmeldern (RWM) in Wohngebäuden ab. Wir haben darüber mit dem TÜV-zertifizierten Experten für Rauchwarnmelder Mathias Schramm gesprochen.

Müggelheimer Bote: Warum ist jeder Eigentümer von Wohngebäuden verpflichtet, bis zum 31. Dezember Rauchwarnmelder zu installieren?

Mathias Schramm: Der Gesetzgeber hat in den jeweiligen Landesbauordnungen der Bundesländer die entsprechende Pflichtenlage fixiert, welche je Bundesland durchaus unterschiedlich ausfallen. Für die Bundesländer Berlin und Brandenburg gibt es in den Belangen, welche für uns hier wichtig sind, Übereinstimmungen beispielsweise in der vorgeschriebe-

nen Anzahl der Melder, dem Montageort und auch bei den Wartungsvorschriften. Wichtig ist, dass die Verantwortung zur Ausstattung für jedes wohngenutzte Gebäude immer der jeweilige Eigentümer trägt und diese Ausstattungen bis zum 31. Dezember auch abgeschlossen sein müssen.

Warum ist die Umsetzung dieser Vorschrift bedeutsam?

Nun, zuerst sollte man sich vor Augen führen, dass in Deutschland jedes Jahr etwa 400 Menschen bei Bränden oder an den Folgen von Rauchgasvergiftungen sterben. Oftmals gerade deshalb, weil ein Feuer die Bewohner im Schlaf überrascht und eine Flucht nicht mehr gelingt. Wenige Atemzüge des hochtoxischen Rauchgases sind ausreichend, Sie handlungsunfähig zu machen. Oft höre ich in meiner Berufspraxis das Argument: ich habe

eine gute Nase und werde von Brandgeruch wach. Vor diesem Irrglauben muss unbedingt gewarnt werden: Weder wir Menschen noch unsere Haustiere können während des Schlafes Gerüche wahrnehmen.

Zweitens sollte man sich vergegenwärtigen, was diese gesetzliche Pflicht an Verantwortung mit sich bringt. Mal abgesehen davon, dass die Leistung der verschiedenen Versicherungen (Mitschuld) zumindest gemindert werden können, wünscht sich wohl niemand von uns bei verletzten Personen oder Schlimmeres Gegenstand einer staatsanwaltlichen Ermittlung zu werden.

Wie viele Rauchwarnmelder müssen nach der benannten Landesbauordnung je Wohnhaus / Wohnung installiert werden und wie finde ich bei der Masse von Angeboten den richtigen Rauchwarnmelder?

Prinzipiell regelt nach Landesbauordnung die DIN 14676 die korrekte Einrichtung von Rauchwarnmeldern. Es gibt eine einfache Formel: In jedem Aufenthalts- und Schlafraum sowie in den dazugehörigen Fluchtwegen ist mindestens ein RWM (Abweichungen wg. Raumgrößen und -höhen, speziellen Deckenkonstruktionen etc.) an vorgeschriebener Stelle zu installieren. Die Qualität oder gar der Hersteller von den RWM ist gesetzlich nicht vorgeschrieben: Sie können Billigfabrikate aus dem Internet verwenden - soweit diese der DIN 14606 entsprechen - wovon wir natürlich abraten. Wir empfehlen sogenannte Q-Melder, welche nur dann das „Q“ erhalten, wenn sie vom TÜV geprüft sind und über entsprechende Qualitätsparameter verfügen. Ebenso muss man sich entscheiden, Einzelplatzgeräte oder funkvernetzte Melder einzusetzen.

Das hört sich für Otto-Normalverbraucher aber dann doch ziemlich kompliziert an, oder?
Ist es eigentlich nicht. Man kann sich im Internet dazu relativ gut belesen und alles richtig machen. Zweitens gibt es eine Reihe Fachfirmen, welche man mit der Installation und auch Wartung beauftragen kann.

Der Müggelheimer Bote konnte für seine Leser den Experten Matthias Schramm zu einem kostenlosen Telefonforum für den 8. Dezember von 10 bis 16 Uhr gewinnen. Unter der Rufnummer 65 48 42 24 steht er Ihnen für Ihre Fragen rund ums Thema Rauchmelder-Pflicht zur Verfügung. ●

Die CDU-Fraktion wünscht Ihnen gesegnete Weihnachten.

Bleiben Sie gesund!

Was wir uns zu Weihnachten wünschen:

- Verbesserung des Nahverkehrs und regelmäßiger 10-Minutentakt auf allen wichtigen Linien.
- Statt Verteufelung des Autoverkehrs mehr Qualität und Kapazität bei Bus, U-, S- und Straßenbahn sowie bessere Fuß- und Radwege.
- Einsatzbereitschaft der Feuerwehr durch weitere Investitionen

Kontakt: Rathaus Treptow, Neue Krugallee 4, 12435 Berlin | Tel.: 030 902 97 44 00
E-Mail: info@cdu-fraktion-tk.de | Internet: www.cdu-fraktion-tk.de

CDU FRAKTION TREPTOW-KÖPENICK

sprint

SB - Tankstelle
Lars Schülke
Gosener Damm 15
12559 Berlin

☎ 659 68 73

Unser Einkaufsshop mit Top-Sortiment ist jeden Tag von 6 - 22 Uhr geöffnet

Wir wünschen den Lesern und unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.




Peter Zellmann
Entsorgungsfachbetrieb

Container & Selbstlader

Tel: 03362/74 00 21 Mobil: 0171 / 773 64 02
Am Müggelpark 9b 15537 Gosen
www.containerservice-zellmann.de

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage, danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Alles Gute für 2021!





Der schnellste seiner Art auch im Winter!



Wir wünschen Ihnen zu Weihnachten besinnliche Stunden und für das Neue Jahr Gesundheit, Glück und allzeit gute Fahrt. Vielen Dank für Ihre Treue und das in uns gesetzte Vertrauen.

Bei uns ist Ihr BMW in den besten Händen.

Mit unseren hochqualifizierten Meistern, Kommunikations- und Service- Technikern bieten wir einen schellen und professionellen Rundum- Service in allen Bereichen.

- WARTUNG * ■ INSTANDSETZUNG * ■ KAROSSERIEARBEITEN
- LACKARBEITEN * ■ FAHRZEUG- und ZUBEHÖRTEILE
- BMW CLASSIC ■ M PERFORMANCE STÜTZPUNKTHÄNDLER

HOL- und BRING-SERVICE
Wir holen das Fahrzeug auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause, im Büro oder vom Flughafen ab und bringen es Ihnen nach Beendigung der Arbeiten wieder zurück.

SCHNELLSERVICE
Und ist es einmal ganz eilig: Unser Schnellservice erledigt Ihren Ölservice und kleinere Reparaturen , wenn möglich, sofort.



ERSATZFAHRZEUG
Wir haben ein Ersatzfahrzeug für Sie bereit, wenn Ihr BMW mal in die Werkstatt muss. Für Sie kann das die preiswerte Gelegenheit sein, einmal einen anderen BMW oder ein BMW Bike zu testen.

PROFESSIONELLE PFLEGE
Allgemeine Fahrzeugreinigung bis zur Komplettpflege. Innenreinigung, Lederkonservierung, Motorwäsche, Unterbodenwäsche und viele weitere Extras: Wir bieten unterschiedliche Pakete.

BEI UNS FINDEN SIE AUCH JUNGE GEBRAUCHTWAGEN

GRAUBAUM

Autorisierter Servicepartner der BMW AG für BMW und BMWi

BMW Teile
BMW Zubehör
BMW Service
BMW i Service
M PERFORMANCE
Stützpunkthändler



Autohaus Graubaum

Freude am Fahren

Autohaus Graubaum GmbH // Autorisierte Vertragswerkstatt // Kölnische Straße 10 // 12439 Berlin
Telefon [030] 639 9030 // Fax [030] 631 7886 // www.bmw-graubaum.de // www.bmw-teile-shop.de

BMW Service Online
Terminvereinbarung
Schnell, einfach, jederzeit.

Aufruf zu Montag-Mahnwachen

Es war für einige Menschen eine freudige Überraschung, dass sich am Mittwoch, dem 18. November abends trotz der offiziellen Absage der Mahnwache am Ende der Friedensdekade eine Anzahl Menschen am Stein des Friedens eingefunden hatten. So war u.a. auch mitzuerleben, dass ein Müggelheimer Teilnehmer an den Demonstrationen des Tages zur Verteidigung des Grundgesetzes berichten konnte, was er dort erlebt hat. Das war beeindruckend und ist sicher auch wichtig, gerade in dieser Zeit etwas direkt darüber zu erfahren ist.

Am gleichen Abend war auch zu erfahren, dass in der Gethsemane Kirche täglich abendliche Gebete stattfinden (Anmerkung der Redaktion: Es finden Fürbitten für zu Unrecht Inhaftierte in der Türkei und weltweit, für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung statt.). Im Internet kann man dies finden:

<https://ekpn.de/aktuelles/wachet-und-betet-freiheit-jetzt-gebetsanliegen-online/>

„Wachet und Betet - Freiheit Jetzt!“ - täglich 18 Uhr in der Gethsemanekirche Prenzlauer Berg, Politisches Gebet für Freiheit und Menschenrechte.

Auch ist von einem Aufruf zu hören, sich jeden Montag um 18 Uhr vor den Kirchen mit brennenden Kerzen einzufinden, um so der Sorge hinsichtlich der Erhaltung der Demokratie Ausdruck zu verleihen. Es wäre wünschenswert, wenn wir Müggelheimer uns - unter Beachtung der aktuellen Corona-Regeln - an dieser Aktion beteiligen würden: Jeden Montag um 18 Uhr am Stein des Friedens vor unserer Kirche - eingedenk des Wortes von Albert Schweitzer auf dem Stein: „Das Wenige, das du tun kannst, ist viel“.

Horst König für den Umweltkreis in der Ev. Kirchengemeinde Müggelheim

Nachruf für Hertha Kuhrig

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick trauert um die ehemalige Vorsitzende der Seniorenvertretung Treptow-Köpenicks und Trägerin der Bürgermedaille, Frau Prof. Dr. Herta Kuhrig. Mitte November ist die Müggelheimerin, die sich viele Jahre für die Senioren des Bezirks engagierte, gestorben. Bezirksbürgermeister Oliver Igel schreibt in seinem Nachruf über Hertha Kuhrig:

„Mit viel Achtung für ihre Person erinnern wir uns gern zurück an Hertha Kuhrig. Über ein Jahrzehnt leitete sie bis 2011 die Geschicke der Seniorenvertretung Treptow-Köpenicks. In dieser Funktion war sie auch Mitglied des Landesseniorenbeirates und der Landeseniorenvertretung. Von 2008 bis 2017 war sie ein geschätztes Mitglied der Jury zur Verleihung der Bürgermedaille Treptow-Köpenicks. Im Jahre 2013 durfte auch sie persönlich das bezirkliche Ehrenzeichen für ihr besonderes Engagement um den Bezirk entgegennehmen. Bereits damals konnte sie auf fast 20 Jahre ehrenamtliches Engagement im Bezirk und darüber hinaus auf die Interessenwahrung der Seniorinnen und Senioren zurückblicken. Mit Herta Kuhrig verlieren wir eine mutige, gestaltungsfreudige Persönlichkeit, die sich streitbar auf allen Ebenen für die Belange der Seniorinnen und Senioren sowie der Frau im Wandel der Gesellschaft einsetzte.

Wir werden Herta Kuhrig ein ehrendes Gedenken bewahren.“

Ambiente
zum Wohnen und Schenken
CLAUDIA FABICH

Str. 34, Nr. 23
12559 Berlin
(Richtung Ruderfähr/Bauersee)
0151.172 83 692

WEIHNACHTSHIGHLIGHTS in letzter Minute
11./12. Dezember von 11-18 Uhr
Weitere Termine nach tel. Vereinbarung

Nadine

NUR HAUSBESUCHE!

Ich wünsche meinen Kunden besinnliche und ruhige Weihnachtsfeiertage und alles Gute für 2021.

Ihre mobile Friseurin
Nadine Gastler

030/536 963 90 * 0179/46 80 181

MEISTERBETRIEB AXEL BRÜCKNER

Appelbacher Weg 21
12559 Berlin

Tel.: 030/6596160
Funk: 0172/3241995

Gas
Wasser
Heizung
Sanitär
Dachrinnen

Meisterbetrieb Axel Brückner

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr verbunden mit dem Dank für das bisherige Vertrauen.

Frohe Weihnachten

Die Fördervereine der Kita-Bienenhaus e.V. und der Verein zur Förderung der Müggelheimer Grundschule e.V. schauen auf ein turbulentes Jahr zurück.

Vielen Dank unseren Mitgliedern und Unterstützern, dass Sie uns auch in dieser schweren Zeit die Treue gehalten haben. Wir hoffen im nächsten Jahr unsere bei Groß und Klein beliebten Feste wieder durchführen zu können.

Wir wünschen allen Müggelheimern ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebsten, viel Gesundheit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Bleiben Sie gesund! Für die Vorstände

Gordon Wähler

Köstliche Schaumschläger zu den Feiertagen

von Simone Jacobius

Pünktlich zu den Feiertagen werden wieder jede Menge Schaumweinflaschen gut gekühlt genossen. Die goldenen Perlen in der Champagnerschale oder -tulpe sind für viele Menschen der Inbegriff der Festlichkeit.

Aber was war noch mal der Unterschied zwischen Sekt und Champagner? Letzterer gilt als besonders edles Tröpfchen. Die Herkunftsmarke ist bestens geschützt: Champagner kommt immer aus der Champagne, dem nördlichsten Weinanbaugebiets Frankreichs. Die Produktion erfolgt nach strengen Vorgaben: So muss der Champagner mindestens 15 Monate lang in Flaschen reifen, bei dieser zweiten Gärung entsteht die feinerliche Kohlensäure. Beim Sekt haben die Winzer mehr Freiheiten. So kann die Herstellung dafür der des Champagners ähneln wie beim guten Winzersekt, oder voll industriell ablaufen.

Der Winzersekt wird im klassischen Verfahren hergestellt und muss sich hinter dem Champagner nicht verstecken: Der Wein wird mit Hefe und etwas Zucker versetzt und neun Monate in der Flasche gelagert. Schließlich wird die Hefe entfernt, die Flasche aufgefüllt und mit dem Korken verschlossen. Günstige Schaumweine werden dagegen im automatisierten Tankgärverfahren hergestellt. Der Grundwein dafür kann von überall herkommen. Man weiß also oft nicht wirklich, was man trinkt.

Doch es gibt noch andere spritzige Verwandte.

Cremant ist die günstige Alternative zum Champagner. Er wird auf die gleiche Art, aber in anderen Regionen Frankreichs hergestellt. Beliebt sind Riesling, Pinots oder der Chenin blanc.

Sekt reift mindestens neun Monate lang und verdankt seine Kohlensäure stets einer zweiten Gärung. Bei „b. A.“-Kennzeichnung müssen die Trauben zu 100 Prozent aus einem bestimmten Anbaugebiet stammen.

Cava ist hochwertig und so feinerlich wie Crémant. Sein wichtigstes Anbaugebiet ist die katalanische Weinregion Penedès westlich von Barcelona.

Prosecco steht seit 2010 für eine fest definierte norditalienische Anbauregion. Prosecco gibt es als Perlwein (Frizzante) und als Schaumwein (Spumante). Für den günstigen Frizzante wird stiller Wein einfach mit Kohlensäure aufgesprudelt.



SIMONE JACOBIOUS

Ende eines „Naturschwimmbades“

Jahrzehntelang verwandelte sich die Sackgasse am Geinsheimer Weg bei jedem Regen in eine tiefe Pfütze, quer über die gesamte Straßenbreite. Die einzigen, die sich darüber freuten, waren die Kinder. Seit Mitte November hat die fragwürdige Freude nun ein Ende: Das Bezirksamt hat den etwa 100 Meter langen Zipfel befestigen lassen und sogar am Ende eine

Wendeschleife eingebaut. Das vehemente Nachfragen der in den letzten Jahren stark gewachsenen Anwohnerzahl hat sich gelohnt. Ein kleiner Graben am Rand soll das Versickern des Regenwassers ermöglichen. Auf die Bewährungsprobe mussten die Anwohner aber noch warten. Doch wie es aussieht, sind bis auf die Kinder alle anderen glücklich. sip

SALON | SANDRETT

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

*Für die kommenden
Weihnachtsfeiertage
wünschen wir Ihnen Harmonie
und Glück sowie Gesundheit.
Möge das neue Jahr
für Sie viele
Augenblicke der
Zufriedenheit bereithalten.*

*Lisa, Joey,
Steffi, Jule, Josi
und Sandra*

Zusätzliche Öffnungszeiten an den Feiertagen:
14.12. bis 18.12.2020
Mo, Di, Mi, Do, Fr 9-20 Uhr und Sa 8-17 Uhr ★
21.12, 22.12, 23.12. 9-20 Uhr ★
Do 24.12. geschlossen
Am 31.12. sind wir von 8-12 Uhr für Sie da.

★ ★ ★

Öffnungszeiten: Mo geschlossen ★ Di bis Fr 9-19 Uhr ★ Sa 8-15 Uhr

Müggeheimer Damm 233, neben Norma ☎ 030.6003 38 55 info@salon-sandrett.de

Nicht wie alle Jahre wieder

Gedanken zur Weihnacht von Pfarrerin Anke Schwedusch-Bishara

Wie jedes Jahr hole ich die Kiste mit dem Adventsschmuck aus dem Keller: Transparentsterne fürs Fenster, Räuchermännchen und Pyramide, Herrnhuter Stern und Schmuck für Tannenstrauß und Adventskranz. Wie alle Jahre wieder erhalten sie ihren Platz in unserem Wohnzimmer. Ansonsten wird in dieser Advents- und Weihnachtszeit kaum etwas wie alle Jahre wieder sein. Konzerte, Adventsmarkt auf dem Anger und Feiern in der Gemeinde? Längst abgesagt. Über den Weihnachtsmarkt schlendern mit gebrannten Mandeln und Glühwein? Fällt weg. Beisammensein am Heiligen Abend? Weihnachtsessen in großer Runde? Besuche an den Feiertagen? Minimal begrenzt, wenn überhaupt. Heiligabend wird es nicht möglich sein, wie sonst dich an dich in der Kirche zu sitzen, das Krippenspiel der Kinder anzuschauen und gemeinsam in „O, du fröhliche“ einzustimmen. Stattdessen wird es Sicherheitsabstand geben



ADOBE STOCK

müssen und eine Obergrenze der Besucherzahlen.

Es fällt mir nicht leicht, auf Vertrautes zu verzichten. Auf der anderen Seite fordert mich Corona heraus, mir zu überlegen: Was

macht Weihnachten für mich aus? Wie könnte ich es dieses Jahr feiern?

Ich verbinde mit Weihnachten, dass Gott selbst die Distanz zwischen Himmel und Erde überwindet. Der Schöpfer des Alls macht sich klein und verletzlich in einem Kind, um bei uns Menschen zu sein. Auch wenn wir untereinander auf Abstand gehen müssen, sucht er unsere Nähe. Vor der brauche ich mich nicht zu fürchten, denn bei ihm kann ich mich höchstens mit Liebe anstecken. Und davon kann ich Weihnachten etwas weiterschenken, auch wenn ich andere nicht besuchen oder einladen kann. Mir fallen Menschen ein, deren Herz sicher einen Freudenhüpfer macht über eine Karte oder einen Anruf zum Fest oder ein gemeinsames Weihnachtslied am Telefon.

Und noch etwas fällt mir ein: Schon das erste Weihnachten fand unter besonderen Umständen statt. Maria musste hochschwanger mit ihrem Josef durchs halbe Land ziehen. Ihr Kind gebar sie in einem Stall und funktionierte einen Futtertrog zum Bettchen um. Bestimmt hatten Maria und Josef sich das ganz anders gewünscht. Aber sie wussten sich zu helfen und haben das Beste daraus gemacht.

So werde auch ich dieses Jahr improvisieren müssen und das Beste aus der Situation machen. Wir haben uns in der Verwandtschaft verabredet, dass jede Familie ein kurzes Weihnachtsvideo vorbereitet und teilt. Die Älteren schreiben auf, wie sie als Kinder gefeiert haben. Klar, dass ist nicht dasselbe wie ein gemeinsames Treffen unterm Tannenbaum. Aber man kann sich eben behelfen.

Auch mit den Gottesdiensten am Heiligen Abend wird das so sein. Wenn nicht alle in die Kirche passen, feiern wir eben draußen, mit Abstand an der frischen Luft. Mit vielen Kerzen. Und überlassen die begrenzten Plätze in der Kirche denen, die nicht mehr lange stehen können. Mancher Behelf könnte sogar richtig schön werden.

PFLICHT SEIT 2020

BRAND- UND RAUCHMELDER

- ⚠️ riskieren Sie nicht, von Ihrer Versicherung auf einem **Brandschaden** sitzen gelassen zu werden
- ⚠️ jährlich gibt es **ca. 400 Todesfälle** – zertifizierte Rauch-/Brandmelder retten im Ernstfall Ihr Leben
- ⚠️ Top-Modelle verfügen über ein **Sirenen-Netzwerk**, welches im Notfall im gesamten Haus ausgelöst wird
- ⚠️ EN-zertifizierte Rauchmeldermodelle schon **ab 16,75 €/Stück** vorrätig
- ⚠️ wir bieten **professionelle** Montage und Wartung



Sicherheitssysteme Berlin | Alt-Müggelheim 13 | 12559 Berlin-Müggelheim
Telefon: 030.65 48 42 24 | www.ssberlin.de

SSB
Sicherheitssysteme Berlin

Reifendienst

Fahrzeugaufbereitung

Smart/Spot Repair

Unfallinstandsetzung

Fuhrparkbetreuung

Computerdiagnose

HU – AU – Prüfung

Inspektionen

Reparaturen

Ersatzteile

Zubehör

Klimaservice

Hängerservice

Autoservice Schlaak
Typenoffene Meisterwerkstatt

Fachkompetenz & Qualität, die überzeugt!

*Wir wünschen unseren
Kunden und allen Lesern
eine wunderschöne
Weihnachtszeit und
ein gesundes
neues Jahr.*

Alt-Müggelheim 12, 12559 Berlin • Tel: 030/65 94 25 35
Mehr Infos unter: www.autoservice-schlaak.de

*Willkommen im Müggelhof,
unserer Ladenpassage im Ortszentrum*



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, entspannte Festtage und vor allem Gesundheit in dieser so bewegten Zeit!



MÜGGEL-APOTHEKE

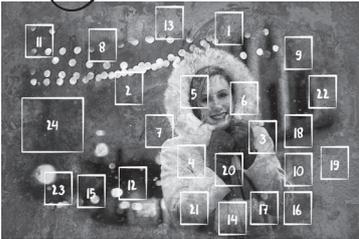
Alt-Müggelheim 1 • Fon: 659 82 02
Montag - Freitag 8.00 - 18.30 Uhr • Samstags 8.00 - 13.00 Uhr

*Himmelsche
Aktionen zum Fest*

Nutzen Sie für Bestellungen unsere App über „REZEPT DIREKT“ bzw. unseren BOTENDIENST.

Unsere beliebte ADVENTSBOX steht für Sie bereit: Mit täglicher Verlosung großer & kleiner Weihnachtsgeschenke.

Beim Einkauf bei uns nehmen Sie, wenn Sie es wünschen, mit Ihrer BON-Kopie mit Namen und Tel.-Nr. an unserer Adventsverlosung teil.



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

*Naturheilpraxis
U. Stapel*

Alt-Müggelheim 1/1a • hinten auf dem Hof



Freie Termine

für medizinische Fußpflege

Ein Weihnachtsgeschenk könnte ein Gutschein für eine medizinische Fußpflege sein.



Wir helfen auch bei Hühneraugen, Schwielen und eingewachsenen Nägeln.

*Bitte melden Sie sich telefonisch.
Ein besinnliches Fest und herzliche Grüße U. Stapel*

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon (030) 39 79 58 87



OPTIK GRAF

Alt-Müggelheim 1
12559 Berlin

Öffnungszeiten

Di.-Fr. 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa. 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Unsere Leistungen für Sie :

- Brillenfassungen
- Brillengläser aller Ausführungen
- Kontaktlinsen
- Kontaktlinsenanpassung
- Augenüberprüfungen
- Führerscheintest
- Reparaturen aller Art
- Vergrößernde Sehhilfen
- Lupen

Vertragspartner aller Krankenkassen

Saarhaus

in den Müggelhöfen

Inhaber: Friseurmeisterin Sonja Bily
Alt-Müggelheim 1/1a, 12559 Berlin
Telefon: 030 659 76 00

Wir danken unseren Kunden für ihre Treue in dieser schwierigen Zeit und wünschen allen eine entspannte Weihnachtszeit und für 2021 vor allem viel Gesundheit.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Maria Mosch
&
Sonja Bily

Gerade zu Corona-Zeiten sind lokale Unterstützer gefragt. Kaufen Sie nicht online - verschenken Sie Gutscheine von Ihren Dienstleistern vor Ort. So können wir auch 2021 für Sie da sein.

Tag für Tag ein Stückchen näher

Geschichte der Adventskalender

Von Simone Jacobius

Tag für Tag rückt der große Tag näher: Heiligabend. Um die Zeit vor dem großen Fest nicht zu lang werden zu lassen, wurden bereits im 19. Jahrhundert die ersten Adventskalender im deutschsprachigen Raum erfunden. Vor allem Kinder, für die „Zeit“ ein abstrakter Begriff ist, konnten so anhand des Kalenders absehen, wieviele Tage es noch dauert oder wie häufig sie noch schlafen mussten. Der Adventskalender wurde schon damals zum Zeitmesser der Tage bis Heiligabend und ist heute kaum mehr wegzudenken aus der Adventszeit. Allerdings hatte der erste Adventskalender auch schon viele religiöse Vorläufer, die



alle das Ziel hatten, die Zeit vor Heiligabend nicht zu lang werden zu lassen. Erst um 1840 fingen Eltern an für ihre Kinder die Zeit greifbarer zu machen. Manche hingen nach und nach 24 Bilder mit weihnachtlichen Motiven an die Wand, andere malten 24 Kreidestriche an die Tür von denen die Kinder jeden Tag einen wegwischen durften. In einigen katholischen Gegenden durften Kinder für gute Taten jeden Tag einen Strohalm oder eine Feder in die Krippe legen, damit das Jesuskind schön weich liegt. Aber auch einen Adventsbaum gab es. Jeden Tag im Dezember wurde ein Bibelspruch vorgelesen der dann, zusammen mit einer Kerze, am Baum befestigt wurde. . Erst 1902 entstand die erste gedruckte Weihnachtssuhr mit 24 Liedtexten und Bibelversen. Die lithografische Anstalt Reichhold & Lang steckte eigene Kindheitserinnerungen in die Schaffung immer neuer kreativer Weihnachtskalender - zuerst nur mit Bildchen, von denen täglich eins aufgeklebt werden durfte, ab 1920 mit Türchen, die sich öffnen ließen. Seinen weltweiten Siegeszug trat der Adventskalender allerdings erst nach dem



2. Weltkrieg an.

Inzwischen gibt es kaum etwas, was es nicht im Adventskalender gibt. Von edlen Destillaten über vegane Kostproben, Parfümerieartikel und Sexspielzeug bis zu Playmobil-Figuren oder Gummitieren ist heutzutage alles auch in Adventskalenderform erhältlich. Denn die Zielgruppe sind längst nicht mehr nur Kinder sondern sie geht quer durch alle Altersgruppen. Der ursprünglich religiöse Gedanke hat an Bedeutung verloren, heutzutage kommt es auf Originalität und Ausgefallenheit an. ●

Das beliebteste Essen zu Heiligabend

Der beliebteste Gaumenschmaus am 24. Dezember in ganz Deutschland ist völlig simpel und lässt sich gut vorbereiten: Kartoffelsalat mit Würstchen steht in 25 Prozent der Haushalte auf Platz 1. 17 Prozent essen schon Heiligabend die klassische Gans, 14 Prozent bevorzugen einen Braten. Raclette (12%), Fondue (6%) und Schnittchen gehen dagegen besser zu Silvester.

Unser Team wünscht allen Müggelheimern



ein frohes
Weihnachtsfest



und ganz besonders ein gesundes neues Jahr.

FAHRSCHULE REINEKE

seit 1991 in Müggelheim

- direkt an der Kirche -

eMail: fuchs@fahrschule-reineke.de



030 - 659 85 70



Alt-Müggelheim 6 ♦ 12559 Berlin



das wiederum stärkt das Immunsystem, was wir jetzt alle gut gebrauchen können,“ meint er. Hier sind einige Tipps:

ANGST VOR KONTAKTEN?

Viele haben Angst vor generationsübergreifenden Treffen wegen einer möglichen Infektionsgefahr. Hier hilft miteinander zu reden. Eine Lösung könnte beispielsweise sein, sich in der größtmöglichen Wohnung zu treffen um die Abstände einhalten zu können oder auch das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes. Oder man verabredet, sich nicht gegenseitig zu drücken und zu küssen (zumindest auf Risikopersonen bezogen). Hier sei Kommunikation im Vorfeld wichtig, so Hartmann. Jeder sollte seine Sorgen rechtzeitig aussprechen, damit individuelle Lösungen gefunden werden.

BACK-SESSION MIT DEN ENKELN...

Backen Sie doch einfach alleine und schicken dafür ein Überraschungspäckchen mit den süßen Leckereien und ganz viel Liebe. Kommt mit Sicherheit gut an!

GROSSE TREFFEN NICHT ERLAUBT?

Genießen Sie entspannte Tage alleine, mit ihrem Lieblingsmenschen oder ihrer Kleinfamilie - ausschlafen, lesen, spielen, Filme schauen, Frühstück im Bett. So entspannt war Weihnachten noch nie. Schicken Sie stattdessen überraschende



ADOBE STOCK (4)

Geschenke, liebevoll gestaltete Karten und rufen sie an. Auch ein Video-Call, vielleicht beim Geschenkeauspacken, schafft Gemeinsamkeit. Ein Videoanruf oder eine Video-Konferenz beispielsweise über Skype oder Zoom müssten aber rechtzeitig vorbereitet, ältere Familienmitglieder vielleicht sogar angelernt werden. „Daher ist es ganz wichtig, rechtzeitig über seine Wünsche und Vorstellungen zu reden“, sagt Psychologe Hartmann. Statt zu Weihnachten könne man das große Familientreffen ja auf den Sommer verlegen. Eine Perspektive, die Hoffnung verbreite.

MORGEN KOMMT DER WEIHNACHTSMANN...

...oder doch nicht? Die meisten Weihnachtsmann-Agenturen haben ihre Dienste dieses Jahr eingestellt. Vielleicht findet sich ja ein Freund oder netter Nachbar, der die Bescherungen auf der Terrasse oder vor der Haustür macht. *sip*

Alternativen zu Traditionen

Traditionen gehören zu Weihnachten wie Kerzenschein und Kekse. Teilweise sind sie bereits über Jahre etabliert. Auch die großen Familienfeiern gehören oft dazu. Doch in diesem Jahr ist alles anders. Das heißt, wir alle müssen in diesem Jahr umdenken, kreativ und spontan sein. Aber vielleicht bietet sich das auch als Chance, eine Chance um neue Traditionen zu entwickeln, die Chance aus etwas auszubrechen, was für viele Menschen mehr Stress und Verpflichtung als Freude bedeutet.

Der Psychologe und Coach Thilo Hartmann rät jedem dazu, die Zeit der Besinnlichkeit auch für eine Selbstreflexion nutzen. „Häufig hilft es, sich darüber klar zu werden, was einem wichtig ist am Fest, wie man dafür eine Alternative finden könnte. Liebt man eher Ruhe und Besinnlichkeit oder sind es die sozialen Kontakte? Etliche Menschen finden Weihnachten stressig, halten nichts von Plänen. Für diese Menschen bietet sich nun die Möglichkeit, sich aus den bisherigen Ritualen herauszuziehen und somit die Chance auf einen Neuanfang“, erläutert Hartmann und fügt an, dass es eine Bereicherung sein kann, etwas Neues zu machen. „Wenn man weiß, was man will, sinkt automatisch der Stresspegel - und

DANKE-für Ihre Treue und Ihr Vertrauen!

Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir eine ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und Gesundheit im alten wie im neuen Jahr.

Wir freuen uns, Sie auch 2021 wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihr Team vom Post-Lotto-Servicepoint

Müggelheimer Damm 233-235 • 12559 Berlin • Tel.: 030 473 955 65



GESCHICHTEN AUS DEM MÜGGELWALD

Weihnachten steht vor der Tür

Von Ingrid Zweiniger

Auch in diesem Jahr steht der Weihnachtsmann wieder vor der Tür und bringt allen Kindern die Geschenke nach Hause. Selbst wenn in diesem Jahr alles ein bisschen anders ist: Ein Weihnachtsfest wird es wieder geben – trotz des kleinen Viehs Corona. Wir sind artig wie immer, halten uns an alle Regeln und ansonsten freuen wir uns auf den Weihnachtsmann und die Weihnachtsfeier. Und nun kommt die Weihnachtsgeschichte.

Wie immer lagen Fritzi und Trabbi vor dem Kamin. Was soll man auch im Winter machen, wenn es draußen kalt ist? „Fritzi, weißt du eigentlich, ob die Kinder schon ihre Wunschzettel an den Zaun gehängt haben, damit wir sie dem Weihnachtsmann bringen? Wir müssen uns beeilen, denn der Weihnachtsmann hat wieder viel zu tun.“

„Nein, Trabbi, ich weiß es nicht. Aber wir können ja mit dem Weihnachtsmann sprechen um dann zu beginnen.“

Genauso machten es die beiden. Sie gingen in die Tannenhütte und trafen sich dort mit dem Weihnachtsmann. „Hallo ihr beiden, schön, dass ihr da seid. Ich warte schon auf die Helfer, denn wir müssen jetzt anfangen, sonst schaffen wir es nicht. Es ist zwar in diesem Jahr alles ein bisschen anders, aber wir wollen die Freude auf das Weihnachtsfest erhalten. Deshalb beginnt ihr beiden jetzt damit, die Wunschzettel der Kinder hierher in die Tannenhütte zu bringen, damit wir



uns um die Geschenke kümmern können.“

Trabbi und Fritzi machten sich auf den Weg. Alle Wunschzettel wurden eingesammelt. Mit einem Riesensack voller Wunschzettel rannten Fritzi und Trabbi durch den Müggelwald zur Tannenhütte. Alle fleißigen Helfer waren schon da. Die Arbeit konnte beginnen. Auf den Wunschzetteln standen komische Dinge. „Trabbi, weißt du, was ein Laptop, ein Handy oder ein i-Phone ist? Ich kenne das nicht, aber es steht auf ganz vielen Wunschzetteln.“

„Also ich weiß es auch nicht. Dann müssen wir den Weihnachtsmann mal fragen.“

Beide gingen zum Weihnachtsmann um ihn nach diesen komischen Dingen zu fragen. „Ja, ich kenne das alles. In den letzten Jahren haben sich die Wünsche der Kinder verändert. Puppen, Teddies, Bausteine, Malsachen, Bücher und die vielen anderen Spielsachen wünschen sich die Kinder nicht mehr. Heute wünschen sie sich technische Geräte. Mit diesen können sie auch spielen, aber anders als vor hundert Jahren.“

„Wir wissen jetzt aber immer noch nicht, was das ist – Laptop und so weiter?“

„Also Trabbi und Fritzi, wenn ihr nach Hause kommt, dann fragt mal Herrchen und Frauchen. Ich habe jetzt keine Zeit. Wir müssen jetzt die Geschenke einpacken und auf den Schlitten bringen. Die Rentiere warten schon darauf mit dem Schlitten durch den Müggelwald zu fahren, um den Kindern in dem kleinen Dorf am Rande des Müggelwaldes die Geschenke zu bringen.“

„Aber Weihnachtsmann, das geht doch gar nicht mit dem Schlitten. Wie soll der denn fahren, wenn es keinen Schnee gibt?“

„Ich habe Räder angebaut, damit alles klappt. So, nun los, wir haben nicht mehr viel Zeit.“ Nach ein paar Tagen waren die Säcke voller Geschenke. Sie wurden auf die Schlitten geladen und die Rentiere warteten darauf, dass sie endlich mit dem Weihnachtsmann zu den Kindern in das kleine Dorf am Rande des Müggelwaldes bringen konnten.

Trabbi und Fritzi wünschen allen ein gesundes und schönes Weihnachtsfest!

Saloni Strunwelper

Ihr Familienfriseur

mit individuelle Beratung und Bedienung

Rehborner Str. 6
12559 Berlin

Ein großes Dankeschön an meine Kunden, ein frohes Fest für alle Müggelheimer & ein gesundes neues Jahr,

Ihre Friseurmeisterin Christine Kohlbaum

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9 - 19 Uhr ☎ : 659 42 784

Getränke HOFFMANN

Ihr Fachmarkt für Getränke

Wir danken unseren Kunden für ihre Treue und wünschen allen frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr.

Müggelheimer Damm 233, 12559 Berlin

Tel.: 65 94 14 95



KIRCHENTERMINE IM DEZEMBER

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6.12., 10 Uhr: Gottesdienst zum 2. Advent - Lektor A. Schmidt
Sonntag, 13.12., 10 Uhr: Gottesdienst zum 3. Advent - Pfrn. Anke Schwedusch-Bishara

Sonntag, 20.12., 10 Uhr: Gottesdienst zum 4. Advent - Lektorinnen K. Klötzsch/J. Schön

Heiligabend, 24.12.

16 Uhr: Gottesdienst auf dem Anger - Pfrn. Schwedusch-Bishara

17 Uhr: kurze Christvesper (in der Kirche nur mit Anmeldung) mit Tonübertragung auf den Anger - Pfrn. Schwedusch-Bishara

18 Uhr: kurze Christvesper (nur mit Anmeldung) - Pfrn. Schwedusch-Bishara
Freitag, 25.12., 10 Uhr: Gottesdienst zum Christfest - Lektor Dr. T. Tunsch
Samstag, 26.12., 10 Uhr: Gottesdienst zum Christfest - Pfrn. Schwedusch-Bishara
Sonntag, 27.12., 10 Uhr: Gottesdienst - Lektor Dr. H. König
Donnerstag, 31.12., 18 Uhr: Abendmahl-sandacht zum Jahreswechsel - Pfrn. Schwedusch-Bishara
Sonntag, 3.1., 10 Uhr: Gottesdienst - Lektor A. Schmidt

OFFENE KIRCHE MIT ADVENTLICHER ORGELMUSIK So, 6.12., 13.12. und 20.12., 17 bis 17:30 Uhr

GESPRÄCHSKREIS Mi., 9.12., 19:30 Uhr - online oder vor Ort im Gemeindezentrum

ELTERNKREIS Mo., 7.12., 18 Uhr - Bastelaktion im Gemeindezentrum

LEKTORENTREFFEN Di., 8.12., 19 Uhr - online und vor Ort im Gemeindezentrum
SPRECHSTUNDE DER PFARRERIN dienstags, 17-19 Uhr, Büro im Gemeindezentrum

Alle Termine stehen unter Vorbehalt. Änderungen entnehmen Sie bitte kurzfristig unserer Website (www.evangelische-kirchengemeinde-mueggelheim.de), den Aushängen oder erfragen sie telefonisch (65 94 05 93).

Hinweise zu den Gottesdiensten Heiligabend

Alle Gottesdienste sind zeitlich auf etwa 30 Minuten begrenzt. Bitte registrieren Sie sich vorher möglichst online über unser Website und bringen Sie die ausgedruckte Registrierung mit. Wir benötigen Ihre Kontaktdaten und wollen lange Wartezeiten beim Einlass vermeiden. Es liegen auch einige Teilnehmerkarten zum Ausfüllen vor Ort bereit.

Beim Open-Air Gottesdienst wird es nur wenige Sitzgelegenheiten geben.

Die Teilnahme an den beiden Gottesdiensten in der Kirche ist aufgrund der stark reduzierten Platzzahl nur über vorherige Anmeldung ab dem 10. Dezember möglich! Die Innenplätze sind besonders für Ältere und Menschen mit körperlichen Einschränkungen gedacht. Der 17-Uhr-Gottesdienst wird per Lautsprecher auf den Anger übertragen. Dort können Sie ihn, mit Kerzen um den Weihnachtsbaum versammelt mitfeiern.

Nutzen Sie zur Anmeldung der Innenplätze bevorzugt unsere Website. Die ausgedruckte Anmeldung ist gleichzeitig Ihre Registrierung. Wenn Ihnen das nicht möglich ist, melden Sie Ihren Teilnahmewunsch unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Telefonnummer telefonisch bei der Pfarrerin an. Warten Sie bitte, ob diese Ihre Anmeldung bestätigt. Erst dann ist sie gültig. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Es wird auch virtuelle Gottesdienste an den Weihnachtstagen im Internet geben: Ab 24.12. auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde mit Krippenspiel und Christvesper als Gemeinschaftsproduktion des Kirchenkreises.

M E I S T E R B E T R I E B

Dacheindeckungen
Abdichtungen
Dachklempnerei

EGGEBRECHT GmbH

I N N U N G S B E T R I E B

*Unseren lieben Kunden danken wir für Ihr Vertrauen
und wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.*

Spreebordstraße 10 · 15537 Gosen – Neu Zittau
Tel.: 03362.81 33

Solar-Heizung-Erneuerbare Energie-Schöne Bäder-Gase

- * Gasheizungen
- * Sanitärinstallationen
- * Komplettbadsanierungen
- * Flüssiggasanlagen
- * Flüssiggas-Füllstelle

Wir danken unseren Kunden für Ihre Treue und Ihr Vertrauen. Ihnen allen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr!

Einecke GmbH
Meisterbetrieb
Oderheimer Straße 7
Tel.: 659 83 52
www.einecke-berlin.de

Geschichte des Gosener Grabens - Teil 2

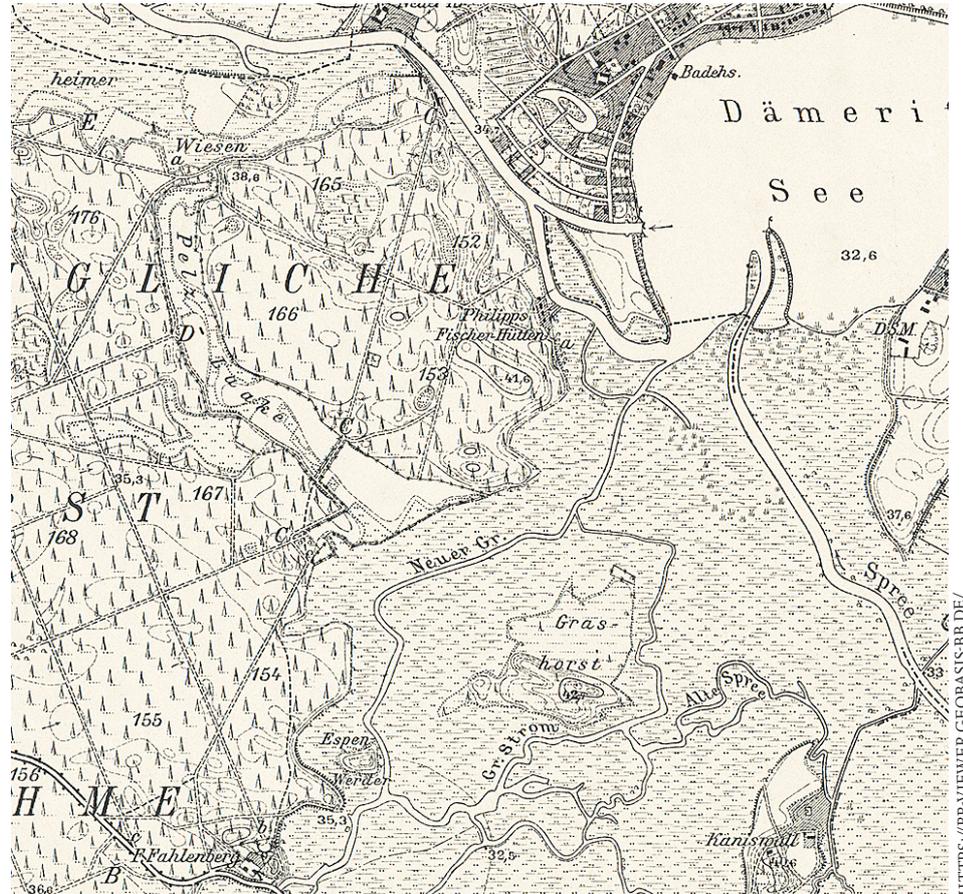
Von Harald Kampffmeyer für den Umweltkreis

Friedrich II. ließ ab 1743 den 1605 bereits begonnenen Finowkanal wieder her- und fertigstellen.

Dazu wurde für Planung der Profile und Schleusen erstmals ein ‚Normschiff‘ kreiert: Der Finowmaßkahn (Länge 40,2 m, Breite 4,6 m, Tiefgang 1,4 m, Traglast 170 t). Schiffsbauer boten schnell solche Kähne an und andere Wasserbauvorhaben großer Bedeutung - z.B. der Brombergkanal - übernahmen das Maß. Es wurde mitteleuropäischer Standard. Aber ältere Wasserwege genügten dem eben nicht. Es begann der allgemeine Ausbau.

Um den Dämeritzsee als ‚Stauraum‘ für wartende Kähne zu erschließen, erfolgte 1858 eine Spreelaufänderung. Der Fließ „Dämeritz Babe“ (in Bild 2 zu erkennen) wurde begradigt, erweitert und so die Spree erstmals in den Dämeritzsee geleitet. Der alte Spreelauf wurde teils zugeschüttet.

Jetzt, in den 1850er Jahren war aber schon das „Finowmaß“ durch den „Groß-Finowmaßkahn“ ergänzt worden (Länge 41m, Breite 5,1 m, Tiefgang 1,75 m, Tragfähigkeit 270 t). In dieser Zeit fand auch eine kleine technische Revolution statt, da nun mit den Dampfkraftschleppern gut stromauf gefahren werden konnte und Staken, Treideln und Segeln verzichtbar wurden. Jedoch brauchten lange Schleppzüge auf den Wasserwegen zwingend Kurven mit



sehr weiten Radien.

In Köpenick erstellte der Wasserbaumeister Natus 1872 einen Plan (Natus-Plan), der die Wasserwege östlich von Köpenick verbessern sollte. Eine Idee war, den Gosener Graben durch Begradigung und Profilaus-

bau zu einem größeren Kanal zu machen. Benannter Hauptgrund war, die Gefahr der Querung des Müggelsees zu bannen. Die Werte des ‚Gosener-Graben-Neukanals‘ auf 2,8 Kilometer Länge sollten sein: Sohlbreite 10,6 Meter, Tiefe 1,25 Meter. Ersichtlich

Cöpenicker Coiffeure GmbH

Alt-Müggelheim 6 | Telefon 659 86 54

Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Weihnachtszeit
sowie viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr.



IMMER EINE GUTE GESCHENKIDEE:

GUTSCHEINE VON KOPF BIS FUSS!

FERST COMPUTER

seit 1995

Köpenicker Str. 11
15537 Gosen

info@ferst.de
www.ferst.de

... ganz in Ihrer Nähe!

Wir wünschen allen Lesern eine
schöne Weihnachtszeit & einen
guten Rutsch ins neue Jahr 2021!



Terminvereinbarung unter:

Tel. 0 33 62/82 00 97

genügte das nicht dem „Finowmaß“ und schon gar nicht dem „Groß-Finowmaß“. Der Plan wurde aufgegeben, jedoch der Bedarf wurde dringender.

Von und zu den Großbetrieben Rüdersdorfer Kalk- und Zementwerke, den Mörtelwerken Niederlehme, den Storkower Mühlen, Eisenwerke Finow-Eberswalde und anderen liefen große Transportmen- gen. Es wurde eine Tangente gebraucht, die den Weg westlich um Köpenick herum abkürzte. Der Köpenicker Wasserinspek- teur Tolkmit errechnete 1891 die Rentabilität eines Kanals zwischen Dämeritzsee und Seddinsee. Entscheidend dafür war die Fra- ge, würde da eine teure Schleuse gebraucht? Vorher - in den 1870er und 1880er Jahren - waren schon genaue Pegelmessungen an beiden Seen gemacht worden. Ergebnis: Der Spiegel des Dämeritzsee mit der Spree liegt gewöhnlich um 10 bis 15 Zentimeter über dem des Seddinsees mit der Dahme (was die oft erwähnte starke Strömung von Nord nach Süd im damaligen Gosener Graben erklärt). Gemessene Extremwerte waren ein Stand von 55 Zentimeter Däme- ritz über Seddin und einmal sieben Zenti- meter Dämeritz unter Seddin. Eine Schleuse wurde dennoch für verzichtbar gehalten. Jedoch wurde erwartet, dass der Kanal dann 50 Prozent der Spreewassermenge nach Süden zur Dahme umleiten würde und somit der Müggelsee einen erheblichen Wasserentzug erleiden würde (so kam es später auch).

Realisiert wurde auch dieser Kanalplan nicht. Denn 1891 wurde der neue Oder- Spree-Kanal über Schleuse Wernsdorf an den Südtail des Seddinsees angebunden. Der inzwischen gewaltige Warenstrom vom riesigen ober-schlesischen Industrievier nach Berlin und Hamburg berührte Müg- gelspree und Müggelsee jetzt nicht mehr.

Der erreichte Zustand um die Jahrhun- dertwende ist in dem Kartenauszug links von 1902 dargestellt. Die Straße Müggel- heim-Gosen ist angelegt. Der Gosener Graben erhielt dort 1880 erstmals eine Holzbrücke, an die sich die Alten vielleicht noch erinnern können. Vorher wurde durch eine Furt gefahren. Oben ist die 1858 erbaute, künstliche Einführung der Spree in den Dämeritzsee zu sehen. Die Müggelspree hat alle Inseln verloren, sie ist begradigt und kanalartig ausgebaut. Der Durchstich durch Hessenwinkel (neue Spree) ist auch schon vorhanden.

Das ganze Gebiet nördlich von Gosen bis zum Dämeritzsee ist noch immer Wiesenlandschaft und nicht wie heute Urwald. Das ist in dem Bild (oben) aus einer Illustrierten um 1900, die über eine Vergnügungsbootstour auf dem Graben berichtete, zu sehen.



Der Gedanke des Kanalbaus aber blieb. 1920 wurde Groß-Berlin gebildet und auch das Areal der Gosener Wiesen fiel in die Zu- ständigkeit des Berliner Magistrats und sei- ner Verwaltung. Anfang der 20er-Jahre be- gannen Vorbereitungen für den Kanalbau. Grob sollte er immer noch da verlaufen, wo der Gaben war, ihn also begradigen und er- weitern. Mit mehr als 100 Eigentümern von Kleinstreifen der Gosener Wiesen wurde über einen Bodenankauf verhandelt. Einige waren bereit, andere wollten Mondpreise, wieder andere sagten, sie würden nie etwas

verkaufen. An Enteignung dachte man aber nicht. Man beschloss, etwas nach Westen auszuweichen. Da waren die Berliner For- sten Eigentümer. Da gab es Einvernehmen.

Aber es wurde wieder nichts. Gigan- tische Reparationsforderung aus Versailles, Zusammenbruch der Währung in der Hype- rinflation 1923 und dann Wirtschafts- und Sozialkollaps in der Weltwirtschaftskrise verhinderten die Finanzierung auch dieses Projektes.

Teil III in der Januar-Ausgabe

Danke an unsere Kunden



FEUERSOZIETÄT
BERLIN BRANDENBURG

VERSICHERUNGEN SEIT 1718

**Seien Sie versichert,
Familie ist das
schönste Geschenk!**

Ihr Versicherungsbüro Anett Winkelmann, Alt-Müggelheim 9
Tel. 030 659 71 45 | Anett.Winkelmann@Feuersozietat.de

Ein Unternehmen der Versicherungsanstalt

Finanzgruppe



NEUES AUS
DEN VEREINEN

TKCB-Karate (Alsenzer Weg 11)

Gesund und sportlich aktiv mit Karate durch den Herbst
Nach den Sommerferien konnten wir endlich wieder sportlich aktiv im Karate werden und unseren Trainingsbetrieb unter den besonderen Hygienevorschriften aufnehmen und durchstarten. Bei Kontaktsportarten wie Karate sind derzeit große Einschränkungen gegeben.

Aber trotzdem haben wir vom 11. bis 17. Oktober glücklich, gesund und sportlich aktiv unser Karate-Herbst-Trainingslager mit ca. siebzig Karatekas unter Leitung von Sensei Michael Bock (7. Dan) aus Müggelheim, Sensei Darek Bajkowski (6. Dan) aus Polen, Sensei Ramona Müller (5. Dan) und Sabine Bock (3. Dan) im Olympiastützpunkt Walcz in Polen unter Einreichung eines Hygienekonzeptes durchführen können. Mit Hilfe des polnischen Trainers Darek Bajkowski und unserem Organisationsteam unter Leitung von Katrin Schmidt hatten wir im Vorfeld sehr viel mit der Erarbeitung des Hygienekonzeptes und



TKCB

den Umbuchungen für alle Teilnehmer von einst in Tschechien nach Walcz in Polen zu tun. Glücklicherweise konnten wir dieses Trainingslager überhaupt in der schnell ausbreitenden und schrecklichen Corona-Krise durchführen, denn zu diesem Zeitpunkt gab es nur noch in den ländlichen Gebieten von Polen die Möglichkeit einzureisen und das Camp durchführen zu können. Die Bedingungen im Olympiastützpunkt Walcz waren von den Zimmern, über die Nutzung der Schwimmhalle, der Sporthalle sowie eines zusätzlichen Dojos umgeben vom ländlichen Seen- und Waldgebiet ausgezeichnet. Neu sind die Hygienevorschriften zum ständigen Tragen des Mund-Nasen-Schutzes auf dem Olympiastützpunkt-Gelände sowie zu den Essenzeiten gewesen, aber auch das haben wir gut bewältigt.

Der Inhalt des Karate-Trainings basierte auf das Auffrischen des Grundlagentrainings, der Grundsulotechniken und das Üben der Kata-Formen. Derzeit sind die praktischen Anwendungen in der Selbstverteidigung und den Kumite-Übungen nur mit gleichen Trainingspartnern möglich.

Am Ende des Camps stellten sich eine große Anzahl der Camp-Teilnehmer einer neuen Prüfung. Es fanden neben den Gürtel-Prüfungen auch Meister-Prüfungen unter der Prüfungskommission von Sensei Michael Bock, Sensei Darek Bajkowski

Fortsetzung auf S20 ►

*Ihre Ärzte, Physio
entspannte Feiertage,*



GEMEINSCHAFTSPRAXIS

**Dr. med. Oliver Saherwala
& Sven Ruhl**

FACHÄRZTE FÜR INNERE MEDIZIN

Die Praxis ist vom

24.12.20 - 27.12.20 + 30.12.20 - 03.01.21
geschlossen.

Am 28.12. und 29.12. haben wir geöffnet:

für allgemeine Notfälle

von 8:00 - 10:00 Uhr

für Patienten mit

Erkältungssymptomen von

10:30 - 12:00 Uhr.

*Wir wünschen Ihnen
nach diesem anstrengenden und
intensiven Jahr 2020 schöne und
besinnliche Feiertage und einen guten
und gesunden Start ins Neue Jahr.*

Alt-Müggelheim 17 * Tel. 659 89 00





therapeuten & Heilpraktiker wünschen Ihnen viel Glück & Gesundheit für 2021

HAUSARZTPRAXIS Dr. Safwan Karout

Facharzt für Innere Medizin
und hausärztliche Versorgung

**Wir haben vom 24.12.2020
bis zum 3.1.2021 geschlossen!**

*Ein großes Dankeschön an unsere treuen Patienten.
Wir wünschen ein erholsames & gemütliches Weihnachtsfest.
Kommen Sie gesund und glücklich ins Neue Jahr.*

Alt-Müggelheim 8 · 12559 Berlin

☎ 030 535 35 50



Heilpraxis Erlenblatt für Mensch und Tier

Brigitte Sallmann Heilpraktikerin

Klafterzeile 7 · 12559 · Berlin Tel.: 030/65 90 82 01
b.sallmann@gmx.de · www.heilpraxis-erlenblatt.de

- 🌿 physikalische Gefäßtherapie BEMER®
- 🌿 Energiemedizin – Diagnostik und Therapie von Körper, Geist und Seele
- 🌿 Regeneration von Wirbelsäule und Gelenken
- 🌿 Spiralstabilisation der Wirbelsäule
- 🌿 NPSO – Neue punktuelle Schmerz- und Organtherapie nach Siener
- 🌿 Russische Heilmethoden – Hilfe zur Selbsthilfe



HOCHHOLD · KRISCHOLLEK Zahnärzte in Müggelheim

Gosener Damm 7, 12559 Berlin
Telefon: (030) 659 82 21

*Wir bedanken uns für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen Ihnen eine ruhige,
besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und
für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg.*

Unsere Praxis hat für Sie geöffnet:

28.12.20 und 29.12.20 von 9 - 14 Uhr

Am 24.12., 30.12. und 31.12. bleibt die Praxis geschlossen.

Zahnärztinnen Birgit & Alexandra Schümborg

Alt-Müggelheim 17 · Telefon: 65 94 09 09

Die Praxis ist vom 23.12.2020 bis 01.01.2021 geschlossen!

Am **28.12.2020** haben wir von 9 - 13 Uhr
für **Schmerzpatienten** geöffnet.

Ab 04.01.2021 sind wir wieder gewohnt für Sie da.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	7-20 Uhr
Dienstag	8-20 Uhr
Mittwoch	13-20 Uhr
Donnerstag	7-20 Uhr
Freitag	8-12 Uhr



Silke Michel

P H Y S I O T H E R A P I E

**X REHASPORT
X WIRBELSÄULENKURSE**

Krankengymnastik · Manuelle Therapie · KG ZNS
CMD · Massagen · Manuelle Lymphdrainage
Wirbelsäulengymnastik · Hausbesuche

Noch keine Geschenkidee?

Unsere Gutscheine fördern Gesundheit & Wohlbefinden

Müggelheimer Damm 269

☎ 65 94 06 42



frauenheilkunde

MVZ Frauenheilkunde Hampel GmbH

Unsere Öffnungszeiten zu Weihnachten:

Montag 21.12. 8:00-10:30 Uhr

Dienstag 22.12. 13:00-18:30 Uhr

Für Rezepte 29.12. 8:00-10:00 Uhr

1. Sprechstunde im Neuen Jahr 4.1.2021 ab 8 Uhr

*Wir wünschen Ihnen ein geruhsames
Weihnachtsfest im engen Kreise Ihrer Familien
und bleiben Sie gesund!*

Dr. med. Susanne Hampel und das Praxisteam



Fortsetzung von S18 ►

und Sensei Ramona Müller statt. Es stellen sich fünf Kandidaten den schwierigen Karate-Meisterprüfungen. Wir gratulieren ganz besonders zu den bestandenen Karate-Meistergraduierungen: Sophia Bock zum 2. Dan, Andrei Wilke zum 1. Dan, Niko Wiens zum 1. Dan, Lennard Schumacher zum 1. Dan und Tom Roß zum 1. Dan. Marianne Stakelbeck gratulieren wir zu ihrem 1. Kyu (letzter braune Gürtel) und vielen weiteren Karatekas aus Müggelheim und Umgebung zu ihren neuen Gürtelfarben. Unsere Jugend wollte sich am Ende des Trainingslagers nicht mehr

trennen, so toll fanden sie das Camp. Unser Karate-Verein TKCB hat sich mittlerweile zu einem harmonischen Familiensportverein in etabliert, in dem Eltern mit ihren Kindern im Breitensportbereich das Karate gemeinsam erlernen sowie die jungen Kadetten im Leistungs- bzw. Wettkampfsport auf eine besondere Art und Weise gefördert werden. Deswegen bedauern wir die jetzige Situation des Lockdowns für alle Sportvereine im Breiten- und Freizeitsport, der auch unseren Karate-Verein TKCB betrifft, sehr, weil wir unsere Hygienekonzepte zur Eindämmung des Corona-Virus eingehalten haben und glücklicherweise keine Infektionen bei unseren Sportlern nachgewiesen werden konnten. Bleiben Sie gesund und sportlich aktiv - dies wünschen Ihnen die Mitglieder und der Vorstand des TKCB e. V. (www.tkcb.de Tel.: 0176-24000037)

angestrebte Umstrukturierung in der Vereinsverwaltung nicht bei allen Abteilungen auf Zustimmung. Vielleicht liegt es aber auch einfach daran, dass auch im Vereinsleben ständig Bewegung ist. In den letzten zwei Jahren hat der Verein viel daran gearbeitet, um seinen Verbindlichkeiten gegenüber anderen Institutionen nachzukommen. Mit Ablauf des Jahres können die Mitglieder des KSC jedoch wieder aufatmen und einen Neuanfang starten.

Einen Neuanfang starten auch die Kanuten. Nach knapp 70 Jahren verlässt die Abteilung den KSC und geht in den neu gegründeten Müggelheimer SC über. Wir wünschen ihnen in ihrem neuen Verein viel Erfolg und weiterhin eine so großartige Kinder- und Jugendarbeit.

Der Köpenicker SC bleibt mit seinen Sportarten Orientierungslauf und Badminton weiterhin auch in Müggelheim aktiv. Ferner hat er auch mit den Abteilungen Freizeitvolleyball, Gymnastik, Fitness sowie Reha- und Gesundheits-sport in Köpenick einiges zu bieten. Neu kommen, jedoch durch Corona noch etwas ausgebremst, die Sportarten Floorball und Indica hinzu. Mehr dazu ist im Internet unter www.koepenickersc.de zu finden.

Liebe Mitglieder, liebe Müggelheimer*innen, der Köpenicker SC wünscht Euch allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen Guten Start ins neue Jahr!

Dirk Mönch, 1. Vorsitzender Köpenicker SC e. V.

Köpenicker Sport Club (Wendenschloßstraße 182)

Was ist los beim Köpenicker SC? Wer die letzten Ausgaben des Müggelheimer Boten gelesen hat, wird mitbekommen haben, dass es Veränderungen im Köpenicker SC geben wird. Zum Jahresende verlässt die Kanusparte den Verein. Die Gründe dafür sind vielfältig. Zum einen hatte der KSC aus den Jahren seiner Bundesligabeteiligung im Damenvolleyball noch einiges abzuarbeiten und zum anderen stößt die durch den Vorstand

Solino

...trifft Südtirol

Wir sind für Sie da und wollen Sie
mit unseren vorweihnachtlichen
Genüssen überraschen!

Schauen Sie in unsere aktuelle Speisekarte,
bestellen Sie - es gibt alles
to go!

Die Mittags-Box
to go

* Mo-Fr: 12 - 16 Uhr
3-Gänge-Menü
nur **15,00 €**



Die Gänse-Box
Menü to go

* WALDPILZ-ESSENZ MIT HAUS-
GEMACHTEM RAVIOLO,
gefüllt mit Gänseklein & Ricotta
8,00 €

* CONFIERTE GÄNSEKEULE
mit hausgemachtem Cassis-Rotkohl,
dazu Rote-Beete-Servietten-Knödel
angebraten in Nussbutter
16,90 €

* PANNA COTTA MIT TONKABOHNE
mit Himbeermark
8,00 €

Als Menü: **29,90 €**

Wir wünschen Ihnen eine gemütliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und natürlich vor allem viel Gesundheit für 2021.

Wir danken Ihnen für
Ihre Treue und Ihr Vertrauen.

Storkower Straße 5 • 15537 Gosen
Bestellung unter: 03362-883 40 50
oder solino-gosen@ok.de



Ihre günstige Kfz-Versicherung finden Sie hier

Das sind Ihre Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Nutzen Sie die Chance und vergleichen Sie Ihre Autoversicherung mit unserem Angebot. Kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne.

Kundendienstbüro
Marcus Antonio Keskin
 Tel. 030 65265533
marcusantonio.keskin@HUKvm.de
 Kietz 3, 12557 Berlin
 Mo.-Fr. 9.00–13.00 Uhr
 Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr

Vertrauensmann
Jan Uessler
 Mobil 0176 83323984
jan.uessler@HUKvm.de
 Püttbergweg 84 A
 12589 Berlin



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

KLEINANZEIGENMARKT

JOBS

Rentnerhepaar sucht Sie oder Ihn für regelmäßige Fahrten, 1- bis 2mal wöchentlich. Pkw steht ggf. zur Verfügung. Tel.: 0177-802 42 93.

Service

Schlosser / Metallbauer gesucht?

Übernahme kleinere und größere Aufträge. M. Justin, Tel.: 0152-53 51 75 54

Mobile Fußpflege gerne für Sie zu Hause. Rufen Sie mich an!

Tel. 030-659 77 26 / 0172-268 35 45

Ankauf von Schmuck aller Art

Fachkundig – Zuverlässig – Diskret
Tel.: 030-65 94 04 90
Funk 0177-962 96 06

Mobiler Friseur! Gern mache ich bei Ihnen einen Hausbesuch. Rufen Sie mich an N. Gastler Tel.: 53 69 63 90

Ankauf von Antiquitäten und alten Dingen

z.B. Porzellan, Bestecke u.v.m.
Bitte alles anbieten!
Tel. 030-65 94 04 90

Teppichreinigung, Auslegware, Polster (auch Kfz) an Ort und Stelle; **Fensterreinigung**, Fa. Dragheim, Tel.: 6598478.

Elektriker gesucht?

Übernahme kleinere und größere Aufträge. Tel.: 0173-778 19 74

Preisw. fachg. **Maurer- u. Fliesenarb., Innenaus- u. Umbau**, u.v.m., Angebote/ Terminabsprachen: Tel. 6595965, Mobil: 0170/382 02 06
www.Berliner-Bauhandwerk.de

Ambiente zum Wohnen & Schenken.

Beratung und Verkauf immer von Montag bis Freitag nach tel. Vereinbarung unter Tel. 0151-172 83 692.

DIES & DAS

Verkaufe Waldenburg Keramik

Bowle, Krüge, Schüsseln, Korb-Beistelltisch; Preis nach Vereinbarung
0160-736 46 84

Verkaufe 3 Paar neue Herrenschuhe

(Riecker) Gr. 44; **Lederjacke** und Weste (schwarz), Lederjacke (grau NEU) jeweils. Gr. 50/52 und **Bürgel-Rumtopf** 425 (Durchm. 20 cm). Preise n. Vereinb. Tel. 659 76 25

Sie möchten nach dem Weihnachtsstress ein bisschen ausspannen und die **Ruhe der Ostsee genießen?** Komfortable Ferienwohnung für bis zu sechs Personen direkt hinter dem Deich von

Zingst/Darß hat noch freie Kapazitäten. Infos unter Tel. 0177-2591169

Mobile Hundeschule „Fellnase“

kommt zu Ihnen. Ich freue mich auf Ihren Anruf! Tel.: 030-60 03 30 44

Sie suchen eine Gartenhilfe, wollen etwas verkaufen oder haben etwas anzubieten? Eine Kleinanzeige im Müggeheimer Boten hilft Ihnen weiter. Einfach den Text an redaktion@mueggeheimer-bote.de oder an den Darsteiner Weg 36a, 12559 schicken. Wir teilen Ihnen dann den Preis mit. Private Anzeigen kosten 5 Euro für 3 Zeilen (jede weitere 2,50 Euro)

Neuer Müggeheimer-Kalender ist da

Der traditionelle Jahreskalender des Müggeheimer Heimatvereins für das Jahr 2021 ist ab sofort wieder erhältlich. Ein schönes Weihnachtsgeschenk, gestaltet von Müggeheimer Malern wie Beate Bohne, Peter Augustinski und Jürgen Rogozinski mit Motiven aus Müggeheim und Umgebung. Immer mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr kann der Kalender für 15 Euro im Dorfklub erworben werden.

Der Heimatverein wünscht allen Müggeheimern und Müggeheimerinnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. *LM*

0177 - 711 - 36 - 24

telefonische
Bürgersprechstunde



Die Terminvergabe erfolgt über mein Wahlkreisbüro.

Tom Schreiber
Mitglied des Abgeordnetenhauses

Mein Team und ich sind für Sie da:

Wahlkreisbüro

Mo und Mi: 10:00 - 18:00 Uhr

Do: 12:00 - 18:00 Uhr

030 - 239 - 048 - 49

0152 - 559 - 095 - 09

wahlkreisbuero@tom-schreiber.berlin

Facebook & Twitter:

@TomSchreiberMda



Infos rund um
CORONA

mit wichtigen Hinweisen zur Pandemie in Bund, Land und Bezirk:

www.tom-schreiber.berlin/corona

Bleiben Sie gesund!

Ihr Tom Schreiber

Begabte Garben: Schafgarbe ist Staude des Jahres 2021

Rupfen, kauen, rupfen, kauen und zwischendurch ein erholsames Schläfchen – Schafe scheinen ihr Leben im Dauerzustand der Tiefenentspannung zu verbringen. Ein echtes Vorbild sind die wolligen Sympathieträger aber nicht nur aufgrund ihrer Gelassenheit, sondern auch wegen ihrer medizinischen Fachkenntnisse. Seit jeher setzen sie bei der Gesundheitsvorsorge auf eine Pflanze, die sich schon vor Jahrhunderten auch in der Humanmedizin einen Namen machte: die Schafgarbe.

„Insbesondere die Wiesen-Schafgarbe ist für ihre segensreichen Inhaltsstoffe bekannt, deshalb trägt sie auch so klangvolle Namen wie ‚Jungfrauakraut‘, ‚Blutstillkraut‘ oder ‚Grundheil‘“, erklärt Gärtner Wolfgang Siebler.

Auch der botanische Gattungsname *Achillea* verweise auf die heilenden Eigenschaften der mehrjährigen Pflanze, von der be-

reits der griechische Sagenheld Achilleus profitiert haben soll. Die Artbezeichnung *Millefolium* – also „Tausendblatt“ – geht hingegen auf die grazilen, fein gefiederten Blättchen zurück.

Serie *Natur & Garten*

Tausendblatt. Ein malerischer Name für eine malerische Pflanze, denn Schafgarben sind neben ihren inneren Werten auch echte Schönheiten. „Den Schafen scheint das ziemlich egal zu sein, zumindest hält es sie nicht vom Fressen ab“, meint Siebler augenzwinkernd, „aber dafür begeistert die attraktive Optik uns Zweibeiner umso mehr!“

Die weißen Blütenschirme der Art *Achillea Millefolium* blitzen vorwiegend in Natur-

gärten auf. Zusammen mit blauvioletter Wiesen-Salbei, gelbem Wiesen-Hornklee und rosaroten Wiesen-Flockenblumen beispielsweise verleihen sie wiesenhaften Pflanzungen ihr typisches sommerliches Flair.

Ebenfalls eine wunderbar naturhafte Ausstrahlung besitzt die aus Vorderasien stammende Goldgarbe. Wolfgang Siebler kombiniert die goldgelben Blütenschirme der beliebten, bereits 1952 entstandenen Sorte ‚Coronation Gold‘ zum Beispiel gerne mit Königskerzen, Silber-Ährengras, Blauraute und Hoher Fetthenne.

„Zum eigentlichen Höhenflug haben aber beiden Garben-Arten erst vor einigen Jahren angesetzt“, berichtet der Staudenexperte. „Zwar hat der berühmte Staudengärtner Ernst Pagels bereits in den 1990er-Jahren eine Reihe herrlicher *Achillea-Filipendulina*-Sorten gezüchtet, aber er war seiner Zeit offenbar voraus. Jedenfalls finden diese nach wie vor exzellenten Sorten erst heute richtig Anklang – zusammen mit den vielen leuchtstarken Sorten von *Achillea Millefolium*, deren Sortiment von Jahr zu Jahr größer wird.“

Gestalterisch lassen sich beide Gruppen extrem vielseitig einsetzen. Unverzichtbar sind sie für Prachtstaudenrabatten, insbesondere für Ton-in-Ton-Pflanzungen, aber sie setzen auch fröhliche Farbkleckse in Gräsergärten und passen dank ihrer klaren



Kathrin Sobeck

Tag-und Nachruf:
030.922 56 293

Sobek - Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattung



Kinzigallee 24 · 12555 Berlin

Erd- oder Feuerbestattung komplett ab 1695,- €.

Inklusive: Sarg mit Sargausstattung und Bestattungskleid, Schmuckurne und kleiner Blumenschmuck für Sarg oder Urne, eine Überführung, Durchführung der Trauerfeier mit Musik, Einäscherungsgebühren, 5 Sterbeurkunden sowie Erledigung aller Formalitäten, Beratung jederzeit bei Ihnen zu Hause.

Kußerow

BESTATTUNGSHAUS



Als Müggelheimer biete ich an, kostenfrei zur Beratung zu Ihnen ins Haus zu kommen. Wir versprechen keine Billigbestattungen, aber persönliche, herausragende Beratung und Leistung zu einem vernünftigen Preis.

Rüdiger Kußerow – fachgeprüfter Bestatter –
in der 3. Generation im Bestattungshaus Kußerow
Silbersteinstraße 73 | 12051 Berlin
jederzeit erreichbar unter (030) 626 13 36

www.bestattungen-kusserow-berlin.de

Bestattungshaus
Feige



Tag und Nacht
030 65 018 018

www.bestattungshaus-feige.de



GMH

Formen gut zu moderner Architektur. Die Bandbreite reicht von Weiß-, Gelb-, Rot- oder Orangetönen bis zu pastelligen und zweifarbigen Varianten wie den Hybriden ‚Terracotta‘ und ‚Feuerland‘. Einige Sorten ändern zudem ihre Farbe im Laufe der Blütezeit. Die ‚Belle Epoque‘ beispielsweise erblüht zunächst in herrlichem Kirschrot, um dann verschiedene Rosanuancen zu kombinieren. Auch die leuchtend violetten Blüten von ‚Lilac Beauty‘ verblassen mit der Zeit, jedoch ohne dabei unansehnlich zu werden. Zur Schere zu greifen, kann sich dennoch lohnen, zumindest nach der ersten Blüte im Juni/Juli. „Wer Verblühtes kontinuierlich ausschneidet, kann im September mit einer zweiten Blüte rechnen“, verrät Wolfgang Siebler. Sind diese Blütenstände ebenfalls verblüht, lässt er die trockenen Triebe ganz bewusst stehen. „Sie bringen

schöne Winteraspekte in den Garten und dienen Insekten als Winterquartier, deshalb werden sie erst kurz vor dem Neuaustrieb im Frühjahr entfernt.“ Auch zur Blütezeit ziehen die farbenfrohen Korbblütler unzählige Insekten an, denn nahezu alle Schafgarben punkten mit einem reichhaltigen Nektar- und Pollenangebot. „Zu den wenigen Ausnahmen zählt die Gefüllte Bertramsgarbe, der ‚Schneeball‘ beziehungsweise ‚The Pearl‘, die allerdings mit ihren unzähligen reinweißen Blütenkugeln und der langen Blütezeit von Juni bis September gestalterisch wirklich fantastisch ist“, schwärmt Garben-Fan Siebler. Mit einer Wuchshöhe von 70 Zentimetern passt sie perfekt zu den durchschnittlich 60 Zentimeter hohen Millefolium-Sorten und den meist etwas größeren, bis maximal 120 Zentimeter hohen Filipendulina-Züchtungen. Wie diese beiden Gruppen lieb

Achillea Ptarmica volle Sonne und im Frühjahr etwas Kompost. Sie braucht jedoch etwas mehr Wasser, während die meisten Schafgarben selbst an trockenen Plätzen problemlos gedeihen – auch polsterbildende Arten wie die wintergrüne, etwa 10 Zentimeter hohe Gelbe Schafgarbe oder die 15 Zentimeter hohe Dalmatiner-Silbergarbe. Das einzige, was man beachten sollte: Schafgarben sind nicht allzu langlebig. Damit sie dauerhaft erhalten bleiben und üppig blühen, sollte man sie alle drei bis vier Jahre teilen. *GMH/BdS*

Regelmäßige Schädlingskontrolle

Ziehen Kübelpflanzen in ein Winterquartier um, reagieren sie häufig gestresst auf Klimaveränderungen und Lichtmangel. Das nutzen Schädlinge als Chance, die häufig schon beim Einräumen auf den Pflanzen sind. Neben Blattläusen können sich dann auch Schildläuse, Woll- oder Schmierläuse, Spinnmilben und Weiße Fliegen ausbreiten. Deshalb sollten die Pflanzen regelmäßig untersucht und auftretende Schädlinge sofort abgesammelt oder abgewaschen werden. Nur in Ausnahmefällen und nach fachkundiger Beratung im Fachhandel empfiehlt sich die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln. Unter www.ihre-gaertneri.de und www.gartenbaumschulen.com finden Sie entsprechende Betriebe vor Ort.



CATHOLY BESTATTUNGEN begleitend an Ihrer Seite



- Hausbesuche
 - Vorsorgegespräche
 - Beratungen
- kostenlos und unverbindlich**

Telefon: **0 33 62/2 05 82**
 Friedrichstr. 37, 15537 Erkner
 Telefon: **03 36 38/67 000**
 Waldstr. 36, 15562 Rüdersdorf

In tiefer Trauer haben wir Abschied genommen
 von unserer Tante und Großtante



Ruth König

geb. Gütter
 * 25.11.1937 † 8.11.2020

Danke

sagen wir allen, die Ihr die letzte Ehre erwiesen haben -
 Freunde, Weggefährten und Kollegen.

Die Urnenbeisetzung fand am 2. Dezember
 auf dem Waldfriedhof Berlin-Müggelheim statt.

Unser besonderer Dank gilt Pfarrerin Rebekka Wackler.
 Im Namen aller Angehörigen, Karsten und Alexander Gütter.



KULTUR TIPPS

Akustische Kunstpfade

Kultur ist in Pandemiezeiten etwas schwierig. Aber es gibt durchaus Wege, auch in diesen Zeiten Kunst und Kultur zu genießen. Wie wäre es beispielsweise mit Kunst im öffentlichen Raum? Passend dazu hat Treptow-Köpenick jetzt für die Ortsteile Schönevide und Friedrichshagen hörbare Kunstpfade ins Leben gerufen. Eine akustische Führung der Kultur-Radio-Journalistin Michaela Gericke im Gespräch mit dem Kunsthistoriker Martin Schönfeld (Büro für Kunst im öffentlichen Raum) öffnet Ihnen neue Einblicke in die Kunstschatze Ihrer unmittelbaren Umgebung. Hören Sie den circa 45-minütigen Audio-guide für die beiden Ortsteile jederzeit zu Hause. Zu finden sind die Audiodateien auf der Webseite <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-weiterbildung-und-kultur/kultur/artikel.90683.php> und auch entlang der Kunstpfade selbst: An jedem Kunstwerk ist ein QR-Code befestigt, dessen Aktivierung mit dem Smartphone Ihnen Augen und Ohren öffnen wird. Wertvolles Wissen über die Kunst, die Autorenschaft und historische Bezüge zu den Kunstwerken sind garantiert. Kunst einfach einmal anders erleben.



Kunstadvent in Friedrichshagen

Die Friedrichshagener Künstler laden am kommenden Adventswochenende, 5. und 6. Dezember jeweils von 13 bis 18 Uhr, zum traditionellen Kunstadvent in ihre Ateliers ein. An 14 unterschiedlichen Orten gibt es zeitgenössische Kunst zu bestaunen und zu kaufen. Dabei soll trotz der üblichen Coronaregeln wie Maskentragen „vorweihnachtliche Stimmung“ einkehren, heißt es in der Ankündigung. Wer trotzdem lieber von zuhause aus dabeisein möchte, kann sich ausgewählte Kunstwerke auch online anschauen:

kunstadvent.de. Dort gibt es auch alle wichtigen Infos zu der Aktion, die in normalen Jahren unter dem Label „Offene Ateliers“ läuft.

Kultur streamen

Wer die Kunschtchaffenden unterstützen möchte, kann auch Kunst gemütlich zu Hause genießen: Live-Konzerte von Katie Melua, Andrea Bocelli, Weihnachtskonzerte, Rock, Pop, Klassik. Alles ist vertreten, beispielsweise bei Ticketmaster. Zugang erkaufte man sich mit einem Ticket und kann entspannt von der heimischen Couch gucken und hören.



Immobilienverkauf leicht gemacht!

Nutzen Sie die Kompetenz und Erfahrung eines starken Partners. So erzielen Sie einen guten Preis. Besichtigungen erfolgen ausschließlich mit finanzierungsvorgeprüften Kunden.

Für eine kostenlose Preiseinschätzung Ihrer Immobilie einfach QR-Code scannen. Für den Käufer sind alle Leistungen kostenfrei. Ich freue mich auf Sie.



*Zusammen mit der Sparkassen-Finanzgruppe lt. Immobilienmanager Ausgabe 09/17.

Roy Domke · Regionalleiter der LBS Nord und der LBS Immobilien GmbH Nord West
Hönower Str. 43 · 12623 Berlin · Tel. 030/56 59 94-15 · 01 77/215 70 85 · roy.domke@lbs-nord.de

www.lbsi-nordwest.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Die nächste Ausgabe des Müggelheimer Boten erscheint am 9./10. Januar 2021.

Anzeigenschluss ist am Dienstag, 22. Dezember 2020.

IMPRESSUM

Verlag und Redaktion: Müggelheimer Bote, Darsteiner Weg 36 a, 12559 Berlin, Tel. 030/65 90 87 05 redaktion@mueggelheimer-bote.de
Herausgeber: Umweltkreis in der evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Müggelheim (UWK)
UWK-Sprecher: Dr. Horst König, Tel./Fax: 659 88 17 (horst.koenig@berlin.de)
Chefredakteurin: Simone Jacobius
Anzeigen: Angela Draffehn, Tel. 65 94 00 65, Fax: 65 94 00 66, angeladraffehn@t-online.de
Internet: www.mueggelheimer-bote.de
Kontonr.: IBAN DE6210090003801200000, BIC: BEVODEBB
Druck: Druckerei Lippert GmbH, Boxhagener Str. 76-78, 10245 Berlin
Namentlich gekennzeichnete Texte entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Belieferung. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und Artikel zu kürzen. Der Müggelheimer Bote wird auf absolut chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.